

Natur erleben

Naturfreunde Salzburg



Celina Schoibl im Olympiakader

Celina startet für die
Naturfreunde Salzburg

Outdoor-Saison
Frühjahr/Sommer 2021

Seite 9 bis 33

Österreichische Post AG

SP 02Z033202N

Naturfreunde Landesorg. Salzburg | Ignaz-Harrer-Straße 79a | 5020 Salzburg

Ausgabe 1/2021 | Nicht retournieren!

Naturfreunde-Mitglied werden & profitieren!



- Eine kostenlose Rechtsberatung pro Jahr für jedes Mitglied der Naturfreunde Salzburg
- 10% Ermäßigung bei Sport Hervis im Europark
- 10% Ermäßigung auf eine Fußpflege bei Ursina Kiesling, 5071 Wals, ursina@dieschweizerin.at
- 15% Ermäßigung bei IKO Bike & Mountain World in Salzburg/Hallwang
- 10% Ermäßigung auf alle nicht reduzierten Sportartikel bei WM Sport 2000 in Abtenau
- 15% Ermäßigung bei Bergsport Pichler in Altenmarkt/Pg. Ausgenommen sind Set-Angebote und bereits reduzierte Ware
- 10% Ermäßigung in der Alpstation Mitterweg 2 in Anif-Niederalm. 15% Ermäßigung erhalten aktive Berg- und Tourenführer! (Ausgenommen Sonderaktionen etc.)
- 15% Ermäßigung bei Laufsport Tassani in Piding, Salzstr. 14 (ausgenommen reduzierte Ware)
- 15% Ermäßigung auf Wellnessmassagen bei Kraft tanken-Stress abbau-Wohlfühlen Ilona Horvat, Landratsstraße 1, 83410 Laufen, Tel.: +49 151 21 08 85 35 Email: ilona.horvat@online.de
- 2% Ermäßigung bei Reisen mit World-Wide-Active – The Adventure Company in Puch bei Hallein
- 2% und 3% Ermäßigung bei Reisen mit dem Reisebüro Scharinger in Geretsberg
- Spezialtarife der Kletterhalle Salzburg: Bei Vorlage der Mitgliedskarte haben österreichweit alle Mitglieder Ermäßigungen: € 2,- Ermäßigung für Erwachsene / Tageskarten in der Kletterhalle „Felsenfest“ in Saalfelden; € 1,50 Ermäßigung für Jugendliche, Schüler, Studenten und Senioren / Tageskarten
- 10% Ermäßigung Weißsee Gletscherwelt (Einzelfahrten und Skipässe) bei Vorweis eines gültigen Mitgliedsausweises
- 30% Ermäßigung der Nächtigungspreise auf Naturfreundehäuser in Österreich und im Ausland und Hütten anderer alpiner Vereine in Österreich mit dem Hüttengegenrecht.
- Attraktives Freizeit-Unfall-Service
- Preisgünstige Ausrüstungs- und Freizeitartikel (auch Versand)
- Ausbildungskurse im Wildwasserzentrum Wildalpen
- Alpiner Freizeitpartner beim Wandern, Bergsteigen, Skilaufen, Radfahren u.v.m.
- Finanziell und inhaltlich attraktive Reisen und Ferienaufenthalte im In- und Ausland
- Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen wird groß geschrieben.
- Du bist Mitglied einer Umweltschutzbewegung mit Engagement und Tradition.
- Kostenlose Zusendung des *Salzburger Naturfreunde Mitgliederjournals* 2x jährlich, unseres Klubmagazins *Naturfreund* für Natur und Umwelt, 4x jährl. u. Programmsendungen deiner nächstgelegenen Ortsgruppe

Neue Adresse & Öffnungszeiten!

Naturfreunde Landesorganisation Salzburg · Ignaz-Harrer-Straße 79a · 5020 Salzburg

Tel. 0662 / 43 16 35 · Email: salzburg@naturfreunde.at

Mo-Mi: 09:00 bis 14:30 Uhr, Do: 14:00 bis 18:00 Uhr, freitags geschlossen!

Service „All inclusive“!

Die Mitgliedsbeiträge für 2021 inkl. erweitertem Versicherungspaket:

- € 51,- Vollmitglied
- € 32,- ermäßigter Beitrag (für das 2. Mitglied einer Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studenten bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichszulagenempfängerInnen)
- € 20,50 Kinder/Jugendliche bis 19 Jahre
- € 92,- Familienmitgliedschaft In einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. Wenn Jugendliche nach Vollendung ihres 19. Lebensjahres weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes weitere Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird (gilt bis zum 27. Lebensjahr).
- € 61,- Familienbeitrag für Alleinerziehende Ein/e AlleinerzieherIn mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Freizeit-Unfall-Versicherung

- Bergungskosten bis € 30.000,- (auch bei Herzinfarkt, Kreislaufkollaps)
- Rückholkosten bis € 30.000,-
- Invalidität (ab 25%) bis € 30.000,-
- Haftpflichtversicherung (europaweit) bis zu € 3.000.000,-

Zusatzversicherung · Prämie 2021: € 12,-

weltweit gültige Auslandsreiseversicherung mit € 13.000,- Spitalskostenersatz und SOS-Rückholdienst ohne Kostenobergrenze.



Inhalt

Ausgabe
Frühjahr/Sommer 2021

Sonstiges2

- Vorteile für Naturfreunde-Mitglieder

Aktuelles4

- Celina Schoibl im Salzburger Olympiakader
- Natur erleben ...
- Naturfreunde on Air
- Neue Mitarbeiter

Sommer-Programm9

- Allgemeine Informationen: Teilnahmebedingungen, Stornobedingungen, Kontaktdaten der Referatsleiter und Tourenführer
- Programm der Referate
- Programm der Ortsgruppen

Rückblick33

- Rückblick der Ortsgruppen Salzburg, Seekirchen und Rauris

Alle Veranstaltungen auch auf:
salzburg.naturfreunde.at



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Nein, ich schreibe heute nicht über das allpräsenste Thema. Ok, ich fange nochmal an, weil ich es indirekt doch behandle. Nahezu überall, wo wir uns vor einigen Jahren noch einsam bewegt haben, begegnen wir nun Menschen. Für den einen oder die andere vielleicht sogar zu vielen Menschen.

Wir Naturfreunde finden das grundsätzlich gut. ABER, und natürlich muss es dieses „aber“ geben, vielen dieser „neuen“ Naturbegeisterten fehlt Takt und Anstand sowie das Wissen, wie man sich in der freien Natur benimmt.

Nur zu oft finden sich hinter uneinsichtigen Bäumen am Wegesrand benutzte Taschentücher, auf den Rastplätzen Zigarettenstummel, Dosen oder Flaschen. Sogar in manchen Schutzunterkünften wurden unappetitliche Hinterlassenschaften aufgefunden.

Was machen wir nun? Freilich, wir schwärmen nach dem Winter wieder aus und sammeln in freiwilligen Aktionen vieles wieder ein. Ist das nötig? Nein! Wir wollen, dass sich die Menschen in der Natur so verhalten, dass niemand hinter ihnen zusammenräumen muss!

Damit wir vermitteln können, dass wir alle auf unsere Natur und Umwelt schauen müssen und für diese verantwortlich sind, brauchen wir mehr Mitglieder. Wir müssen diese neuen Naturbegeisterten auch für diese Verantwortung begeistern und nicht nur für Versicherungsleistungen oder tolle Kursangebote. Wir Naturfreunde schauen auf die Natur!

Wenn ihr euch über die Mitgliedschaft hinaus von diesem oder anderen Naturfreundethemen angesprochen fühlt und eine sinnvolle Aufgabe sucht, meldet euch bei uns, es gibt genug zu tun!

Ein herzliches Berg frei!

Eure Sophia Burtscher
Landesvorsitzende Naturfreunde Salzburg



Celina Schoibl im Salzburger Olympiakader für 2024

Die Olympischen Sommerspiele werden 2024 in Paris ausgetragen, die Salzburger TeilnehmerInnen sind bereits jetzt in Startposition. Für die AthletInnen wurde ein Förderprogramm auf den Weg gebracht.



Foto: © TNF Matteo Mocerlin

Mit dabei ist die junge Walserin Celina Schoibl. Celina, die für die Naturfreunde Salzburg startet, ist eine von 17 SportlerInnen die sich gegen über 50 Bewerbungen durchsetzte.

Der Aufnahme Anfang Februar 2021 ging ein längerer Prozess voraus. Die SportlerInnen wurden von den Verantwortlichen über Jahre beobachtet und als letzter Entscheidungsschritt fand ein Hearing mit prominenter Besetzung statt. Neben LR Stefan Schnöll und LSO Geschäftsführer Walter Pfaller waren auch Hans-Peter Steinacher (Doppel-Olympiasieger), Alexandra Meissnitzer (Doppel-Weltmeisterin) und SSM Geschäftsführer Thomas Wörz in der Jury, von der die SportlerInnen Rede und Antwort stehen mussten.

Die Aufnahme in den Salzburger Olympiakader ist für Celina die Belohnung ihrer jahrelangen harten Arbeit und ihrer unzähligen Erfolge. Neben vielen nationalen Titeln sind Gold in der Boulder-Jugendeuropameisterschaft und Silber bei der Jugendweltmeisterschaft die größten Erfolge.

Aktuell noch nicht in den Olympiakader hat es Thomas Podolan (ebenfalls Naturfreunde Salzburg) geschafft. Der 17-jährige Jugendvizeweltmeister hat aber in den kommenden Jahren noch die Möglichkeit, sich ebenfalls zu qualifizieren.



Foto: © KVOE Moritz Liebhaber

Natur erleben, aktives Leben steigern

Idee & Entstehung des Projektes „Natur erleben, aktives Leben steigern“ der Naturfreunde Salzburg in Kooperation mit dem Salzburger Gesundheitsförderungsfonds.

Die Idee zu diesem Projekt schwirrte schon längerineinigen, hauptsächlichehrenamtlichen Mitglieder-Köpfen herum. Grundgedanke war und ist das Streben, Menschen beim Übergang zur Pension zu begleiten und zu unterstützen, ihnen die Freude an der Bewegung und der Natur näher zu bringen.

Im letzten Jahr nahmen die einzelnen Ideen immer mehr Form an und mündeten im Projekt „Natur erleben, aktives Leben steigern“, das in Kooperation mit dem Salzburger Gesundheitsförderungsfonds durchgeführt wird. Nach Ausformulierung, Einreichung und Genehmigung des Projekts beim Salzburger Gesundheitsförderungsfonds, der dieses finanziert, wird Anfang März 2021 nun der erste von drei 10-wöchigen Kursblöcken mit drei Gruppen starten. Die TeilnehmerInnen werden von erfahrenen WanderführerInnen in kleinen Gruppen gemeinsam in die Natur in und um Salzburg geführt, wobei die Ausflüge an keinerlei Leistungsgedanken geknüpft sind. Unser Ziel ist demnach nicht die sportliche Höchstleistung, sondern in den Menschen eine Begeisterung für die Natur und die Bewegung an der frischen Luft zu wecken. Und das auf eine genüssliche, angenehme Art und Weise, wobei auch die sozialen Kontakte zu Gleichgesinnten nicht zu kurz kommen

sollen. Wir planen jeweils 1,5 bis 2,5 Stunden pro wöchentlichem Termin ein. Ein fixer Bestandteil werden neben den Wanderungen auch kleine Achtsamkeitssequenzen sein. Es geht dabei darum, den Blick für die schönen Dinge im Leben und die tolle Natur, die uns umgibt, zu schärfen. Die weiteren zwei Kursblöcke starten dann im Juni sowie Ende August 2021. Und wer weiß, vielleicht folgt 2022 ein weiteres Jahr, in dem wir unsere Idee, Menschen im Übergang in ihre Pension mit kleinen Bewegungseinheiten zu begleiten, umsetzen können.



Naturfreunde und Alpenverein Salzburg gemeinsam auf Sendung

Die Radiofabrik bringt die beiden Bergvereine gemeinsam on Air. Mitarbeit von Mitgliedern ist erwünscht!

Jeder kann Radiosendungen machen
Beruflich bin ich Programmgeschäftsführerin der Radiofabrik. Die Radiofabrik ist Salzburgs Freies Radio, das heißt, dass dort jeder Mensch seine eigene Radiosendung gestalten kann. In Workshops lernt man, wie das geht und erhält dann einen regelmäßigen Sendeplatz im Programm. Die Radiofabrik ist wie Alpenverein und Naturfreunde ein Verein: alle rund 300 RadiomacherInnen sind Mitglieder, das Radio gehört ihnen. Ein angestelltes Team sorgt für Organisation und Infrastruktur. Werbung gibt es in diesem Radiosender nicht, dafür ein vielfältiges Programm auch abseits des Mainstreams. Finanziert wird der Verein und damit auch der Radiosender von Bund, Land und Stadt. Österreichweit gibt es 14 solcher Radios.

Drei Vereine, ein Ziel: Menschen zusammenbringen

Wir wollen in der Radiofabrik die gesellschaftliche Vielfalt Salzburgs abbilden und möglichst viele Menschen und Gruppen zusammenbringen zum gemeinsamen Radiomachen. Vor allem auch solche, die im „normalen Leben“ nichts miteinander zu tun haben. Also bin ich auf die Idee gekommen, dass es doch großartig wäre, wenn Alpenverein und Naturfreunde bei uns auch Programm machen würden, idealerweise gemeinsam. Bei Helmut Schwarzenberger (GF Naturfreunde Salzburg) und Harald Wieser (GF Alpenverein Salzburg Stadt) stieß ich mit der Idee auf offene Ohren und wir haben beschlossen, eine Radiosendung auf ehrenamtlicher Ebene gemeinsam zu machen, weil das den Philosophien unserer drei Vereine am besten entspricht:



© LO Salzburg, Textauszug von Eva Schmidhuber (Radiofabrik)

Jetzt gibt es mit „Hoch hinaus Natur erleben“ die Sendung der beiden Bergvereine in Salzburg. Benannt ist die Sendung nach den Vereinsmagazinen „Hoch hinaus“ (AV) und „Natur erleben“ (NF).

Gestaltet wird die Sendung vorerst von mir, aber nicht in meiner Eigenschaft als Programm-GF, sondern ehrenamtlich in meiner Freizeit als begeisterte Bergsteigerin. Unser Ziel ist es, ein Radioteam aus beiden Vereinen zu bilden, das die Sendung gemeinsam gestaltet. Wenn du auch Teil dieses Radioteams werden willst, wende dich bitte per E-Mail an mich unter e.schmidhuber@radiofabrik.at
Hör doch mal rein!

Am 15. Jänner ist die erste Ausgabe von „Hoch hinaus Natur erleben“ ausgestrahlt worden, ein Interview mit den beiden Geschäftsführern. Die Februarausgabe am 19.2. ist dem Thema Pistenskitouren und dem Ski(touren)gebiet Gaißau gewidmet. Im März geht es um Ehrenamt und Vereinsfunktion wer sich sowas heute noch „antut“ und warum. Ihr könnt alle Ausgaben zeitlich unbegrenzt als Podcast nachhören auf den Internetseiten von Radiofabrik (unter Programm > Sendungen), Naturfreunde Salzburg oder Alpenverein Salzburg.

Und sonst? Wir bringen Interviews und Berichte über Bergsteigen und Wandern, Alpen- und Naturschutz, Skitouren und Kajak, Vereinstouren und Ausbildungen, Risiko und Philosophie... Wir holen Tourenführerinnen und Teilnehmer, Expertinnen und Funktionäre vors Mikrofon. Vielleicht fällt auch der eine oder andere Tourentipp oder ein de.wikipedia.org/wiki/Howto dabei ab.

Das alles möglichst ausgewogen aus beiden Vereinen und garantiert Berg frei.

„Hoch hinaus Natur erleben“ gibt es jeden 3. Freitag im Monat zu hören von 17:00 – 17:30 Uhr auf den Frequenzen der Radiofabrik (107,5 MHz im Flachgau und Tennengau, 97,3 im Süden der Stadt Salzburg, Kanal 42 im digitalen Kabelnetz im ganzen Land Salzburg und weltweit im Livestream auf radiofabrik.at). Als Podcast jederzeit nachhörbar auf den Internetseiten von Radiofabrik, Naturfreunde Salzburg und Alpenverein Salzburg.

„Hoch hinaus Natur erleben“ ist nicht die einzige Sendung für Berg- und Naturinteressierte auf der Radiofabrik:

■ „Hörbare Alpen“, der Podcast der Internationalen Alpenschutzkonvention CIPRA bringt Interviews, Hintergrundgespräche, Reportagen und Stimmen aus allen Alpenländern, jeden Freitag ab 12:06 Uhr.

■ In „Auffi muass I“ erzählt Ernst Griehser (81) Impressionen aus 60 Jahren Bergerlebnissen und liest aus seinen Tourenbüchern, jeden 1. Sonntag um 19 Uhr.

■ In „Außigschaut, Landschaft quergedacht“ beschäftigt sich Lukas Umgeher mit Landschaft als Spiegelbild unserer Gesellschaft – und das sind die Berge natürlich auch. Jeden 3. Freitag ab 17:30 Uhr (also gleich nach „Hoch hinaus Natur erleben“).

Diese und fast 200 weitere Sendereihen zu höchst unterschiedlichen Themen und Musikstilen sind auf den jeweiligen Sendungsseiten unter radiofabrik.at unbegrenzt nachhörbar.

Liebe Naturfreunde/Innen Wir stellen vor!



Unsere neue Kollegin Frau Mag. Sonja Kern. Sonja hat am 1. Oktober 2020 die Aufgaben von Gabi Mitterlehner in unserem Büro übernommen. Sonja ist 36 Jahre jung, verheiratet, hat 2 Kinder und lebt in Eugendorf. Sie ist sportbegeistert und freut sich schon sehr darauf, euch alle kennen zu lernen.

Die Arbeitszeiten von Sonja sind Mo – Mi 8.30 – 14.30 Uhr und Donnerstag von 11 – 18 Uhr.

Mail: sonja.kern@naturfreunde.at | Tel.: 0662/43 16 35-71
Wir wünschen Sonja einen guten Start in der Naturfreunde Familie

Mit einem herzlichen „Berg frei“
Sophia Burtscher und Helmut Schwarzenberger



© Fotos: Widauer

Mein Name ist Mag. Andreas Widauer (Jahrgang 1984), ich wohne in Salzburg und bin als staatlich geprüfter Berg- und Schiführer (IVBV) international tätig.

Mitglied bei den Naturfreunden wurde ich durch die Teilnahme an einem Kletterkurs im Jahr 2003. Sehr gerne und mit Interesse nahm ich bald darauf auch an der Ausbildung zum Übungsleiter „Sportklettern“ teil und leitete im Anschluss Kletterkurse für die Naturfreunde Salzburg. Nach zusätzlich erfolgter Ausbildung zum „Instruktor Sportklettern - Breitensport“ engagierte ich mich 2009/10 auch als Jugendreferent der Naturfreunde Salzburg. Im Rahmen dieser Funktion habe ich gemeinsam mit Mag. Dr. Barbara Loidl und dem Umweltreferat der Naturfreunde das Programm „Raus in die Natur“ erstellt. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehramtsstudiums „Bewegung und Sport/ Biologie und Umweltkunde“ 2010 unterrichtete ich 3 Jahre als AHS Lehrer in Salzburg. Danach begann ich die Ausbildung zum Berg- und Schiführer in Österreich. Seit nunmehr 3 Jahren arbeite ich hauptberuflich als Berg- und Schiführer und bin in dieser Funktion auch im Lehrteam der Naturfreunde Akademie als Ausbilder für Übungsleiterkurse und Leiter von Fortbildungen im Bereich Bergsport tätig.

Nun freut es mich ganz besonders, dass mir wieder mehr Zeit bleibt, um auch bei den Naturfreunden Salzburg wieder mehr mitzuarbeiten. Gemeinsam mit dem Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Salzburg Helmut Schwarzenberger und dem Bergsportreferenten Rudi Wienerroither haben wir ein Programm erstellt, das zwei Bereiche abdecken soll:

1. Fortbildungsangebote für ÜbungsleiterInnen und InstruktorInnen

Um auf die Bedürfnisse der Salzburger TourenführerInnen besser und individuell eingehen zu können, biete ich vor Ort über die Akademie der Naturfreunde entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungen an.

2. Führungstouren

Sollten Tourenwünsche von Mitgliedern die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tourenführung übersteigen, stehe ich gerne als Berg- und Schiführer zur Verfügung und kann den gesamten Bereich des Bergsports wie z.B. Gletscher- und Lawinenkurse, Hochtouren und Kletterführungen anbieten. Eine Auswahl an möglichen Touren finden sich im Programmteil. Selbstverständlich stehe ich auch für individuelle Tourenwünsche zur Verfügung.

Ich freue mich auf spannende Ski- und Bergtouren

Mag. Andreas Widauer

Gastein





Tourenprogramm

Spaghetti Runde

Samstag 10. Juli 2021 bis Donnerstag 15. Juli 2021

Eine der bekanntesten Durchquerungen der Alpen. Von Zermatt aus geht es über das Breithorn auf die italienische Seite. Auf unserem Weg überqueren wir viele der 4000 Meter hohen Gipfel, schlafen auf der höchsten Hütte der Alpen (Capanna Margherita) und genießen das einzigartige Panorama, bevor wir wieder nach Zermatt zurückkehren.

Ablauf: 10.07.21: 17:00 Uhr Treffpunkt Hotel Bergfreund Herbruggen

11.07.21: Auffahrt klein Matterhorn – Breithorn – Rifugio Guide d’Ayas

12.07.21: Rifugio Guide d’Ayas – Pollux - Castor – Rifugio Quintino Sella

13.07.21: Rifugio Quintino Sella Il Naso – Balmenhorn – Vincent Pyramide – Capanna Gnifetti

14.07.21: Capanna Gnifetti – Corno Nero - Ludwigshöhe - Parrotspitze – Signalkuppe - Capanna Margherita

15.07.21: Capanna Margherita – Zumsteinspitze - Abstieg nach Zermatt - Abreise/Hotel Bergfreund

Kosten/Leistungen: 1.170 € pro Person/Führung & Organisation

Zusatzkosten: Übernachtungen + HP zirka 60 € bis 110 €/Nacht, Transportkosten zirka 130 €/Woche

Teilnehmer: 3 Personen

Anforderungen: Technisch leicht (Kletterei II. Grad, Firnhänge bis 45°). Sehr gute Kondition (Gehzeiten bis 8h)

Anmeldeschluss: 16. April 2021

Klettern in den Dolomiten

Samstag 31. Juli bis 03. August 2021

Je nach Können und Vorwissen der Teilnehmer bereiten wir uns in Touren an den Felsen rund um den Sella Pass auf unser Ziel, die Besteigung der Großen Zinne, vor.

Ablauf: 31.07.21: Anreise/Erste Schritte

01.08.21: Leichte Kletterei am Sella Pass

02.08.21: Klettertour

03.08.21: Große Zinne Normalweg

Kosten/Leistungen: 1.150 € pro Person/Führung & Organisation

Zusatzkosten: Übernachtung + HP zirka 70 €/Nacht

Teilnehmer: 2 Personen

Anforderungen: Durch individuelle Tourenwahl ist jedes Niveau willkommen. Große Zinne Normalweg (3+)

Anmeldeschluss: 11. Juni 2021

Dachstein Alpin

Samstag 21. August 2021 bis Sonntag 22. August 2021

An diesem Wochenende starten wir am Fuße des Dachsteins mit der Dachsteinbahn. Gemeinsam fahren wir auf den Gletscher und erreichen nach einem kurzen Fußmarsch über eine gute Spur die Seethaler Hütte. Dort beginnt die Kletterei über das Hohe und Niedere Dirndl. Über den Ostgrat steigen wir wieder Richtung Seilbahn ab.

Die Nacht verbringen wir auf der Hopfürglhütte, von der aus wir am nächsten Tag die Bischofsmütze besteigen werden.

Ablauf: 21.08.21: 7:00 Uhr Treffpunkt Talstation Dachstein - Dirndl Überschreitung – Aufstieg Hopfürglhütte

22.08.21 Hopfürglhütte – Bischofsmütze – Abstieg – Abreise

Kosten/Leistungen: 430 € pro Person/Führung & Organisation

Zusatzkosten: Übernachtung + HP/Seilbahn zirka 100 €

Teilnehmer: 2 Personen

Anforderungen: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Klettern bis zum 4. Schwierigkeitsgrad

Anmeldeschluss: 09. Juli 2021

Großglockner

Montag 30. August 2021 bis Dienstag 31. August 2021

Wer träumt nicht davon, auf dem höchsten Berg Österreichs zu stehen. Vom Parkplatz Lucknerhaus wandern wir gemütlich zur Stüdlhütte. Nach dem Abendessen und einer erholsamen Nacht führt uns der Normalweg auf das Dach Österreichs. Vom Gipfel steigen wir direkt ab und sollten am Nachmittag wieder beim Auto sein.

Ablauf: 30.08.21: Aufstieg zur Stüdlhütte

31.08.21: Gipfelbesteigung – Abstieg – Heimreise

Kosten/Leistungen: 300 € pro Person/Führung & Organisation

Zusatzkosten: Übernachtung + HP zirka 60 €

Teilnehmer: 3 Personen

Anforderungen: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.

Gute Kondition

Anmeldeschluss: 09. Juli 2021

Anmeldung: Naturfreunde Salzburg

Kontakt: Andreas Widauer 0660 5027628

Abhängig von der aktuellen Wetterlage und nicht planbaren Umständen kann es zu Änderungen bei den Terminen kommen.

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?



STEIG EIN!
naturfreunde.at



**Miteinander Sport
betreiben und
aufeinander aufpassen!**



**Verhalte dich
risikobewusst und
halte dich an die
Vorschriften!**



**Genieße die
österreichischen
Landschaften!**



**Hole dir Infos bei deiner
nächsten Naturfreunde
Ortsgruppe!**

Foto: Jan Reichle/Alamy

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersill.info

GEFÜHRTE WANDERUNGEN in MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

bis zu 6 geführte Wanderungen pro Woche von Mai bis Oktober

Programm und Anmeldung unter

Mittersill plus Tourismus GmbH | Stadtplatz 1 | 5730 Mittersill | Tel. +43 (0)6562 4292 | welcome@mittersillplus.info

Sommerprogramm 2021

Allgemeine Informationen:

Wir sind stets bemüht, allen unseren Mitgliedern ein attraktives Programm anzubieten. Es ist uns daher eine große Hilfe, deine Meinung zur Programmgestaltung bzw. deine Wünsche zu erfahren. Wir nehmen jede Mitteilung ernst und freuen uns auf deine Rückmeldung.

Anmeldung

Für alle Aktivitäten, Reisen und Veranstaltungen ist für die Teilnahme eine Anmeldung erforderlich.

Ortsgruppenveranstaltungen:

Direkt bei den einzelnen Ortsgruppen

Landesveranstaltungen:

NEU Büro der Landesorganisation Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79a, 5020 Salzburg

NEU Mo. - Mi. von 09:00 -14:30 Uhr, Do. von 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. geschlossen
Tel: 0662 / 43 16 35

Email: salzburg@naturfreunde.at

Web: www.salzburg.naturfreunde.at

IBAN: AT70 1400 0570 1032 3004

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nur Mitgliedern der Naturfreunde Österreich möglich. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich. Alle TeilnehmerInnen unserer Veranstaltungen und deren Kinder erklären sich damit einverstanden, dass Bildaufnahmen im Rahmen dieser Veranstaltungen zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben verwendet werden dürfen. Zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung, der Witterung und Jahreszeit entsprechend, sowie dementsprechende körperliche Fitness und Gesundheit sind für die Teilnahme Voraussetzung. Sind Erkrankungen, besonders chronische und sonstige Einschränkungen gegeben, sind diese den Reiseleitern und Tourenführern unaufgefordert mitzuteilen. Ebenso die Einnahme von Medikamenten, welche dauerhaft erforderlich sind (Blutverdünner etc.). TeilnehmerInnen, die offensichtlich unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Alkohol, Drogen, Medikamente etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Die in den Ausschreibungen angeführten Kriterien wie Können, Technik und Konditionen sind eigenverantwortlich, ohne dass

diese vom Tourenführer zu hinterfragen sind, zu erfüllen. Bei unzureichender Ausrüstung (Fehlen der unbedingt erforderlichen Notfallausrüstung wie zb. dem LVS Gerät) kann der/die Teilnehmer/in von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Naturfreunde Salzburg erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eine Haftung der Reiseleiter und Tourenführer bzw. der veranstaltenden Landes- oder Ortsgruppe wird für leichte Fahrlässigkeit generell ausgeschlossen. Die Reiseleiter und Tourenführer führen bei den ausgeschriebenen Veranstaltungen ehrenamtlich und freiwillig. Eine Änderung des ausgeschriebenen Tourenzieles oder eine Absage je nach Wetter-, Schnee- und anderen tourenbeeinträchtigenden Verhältnissen liegen im Ermessen des Tourenführers. Während der Veranstaltungen ist den Anordnungen der Reiseleiter und der Tourenführer Folge zu leisten. Mit der Anmeldung zur ausgeschriebenen Veranstaltung erklärt der/die Teilnehmer/in, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und diese auch ausnahmslos zu akzeptieren. Angegebene Zeiten sind Richtwerte, die wir versuchen einzuhalten.

Gebühren:

Für alle Mehrtagesfahrten ist eine Anzahlung von € 150,- zu entrichten. Sollte innerhalb von 14 Tagen keine Anzahlung einlangen, wird der reservierte Platz ohne Rückfrage weitervergeben. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Antritt der Reise fällig. Bei Stornierung gelten unsere Stornobedingungen. Teilnehmer an Tagesfahrten, die die Reisekosten erst im Bus begleichen, bezahlen einen Aufschlag von € 2,-. (Bearbeitungsgebühr) Sollte bis zum Freitag der Betrag nicht auf dem Konto der Landesleitung eingegangen sein, muss der Erlagschein dem Reiseleiter/Tourenführer bei der Abfahrt vorgezeigt werden.

Stornobedingungen:

Bis 30 Tage vor Reiseantritt

10% des Reisepreises pro Person,

ab dem 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt

30% des Reisepreises pro Person,

ab dem 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt

50% des Reisepreises pro Person,

ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 70% und ab 3 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises pro Person.

Wir bieten TeilnehmerInnen, die eine von uns organisierte Reise gebucht haben, den Abschluss einer Stornoversicherung an, die im Büro abgeschlossen werden kann.

Berg- und Wanderführer – staatlich geprüfte Instruktoren:

Unsere Berg- und Wanderführer haben alle eine Ausbildung als Wanderführer oder sind staatlich geprüfte Instruktoren für Wandern, Bergsteigen, Alpin und Hochalpin.

Referatsleiter:

Bergsteigen:

Rudi Wienerroither, 0664 / 27 18 133

✉ rudi.wienerroither@naturfreunde.at

Fotografie:

Ernst Tschautscher, 0650 / 52 30 899

✉ fotoklub-bischofshofen@sbg.at

Klettern:

Klaus Kohreiter, 0676 / 58 98 214

✉ k.kohreiter@mac.com

Wandern und Reisen:

Eva Schnitzhofer, 0650 / 65 20 801

✉ bergfex0811@hotmail.com

Wintersport:

Wolfgang Maidorfer, 0650 / 82 22 331

✉ wolfgang.maidofer@wasi.tv

Umwelt und Naturschutz:

Nikolaus Steffelbauer, 0699 / 10 86 55 00

✉ naturschutz-salzburg@naturfreunde.at

Yoga:

Marion Sommer, 0699 / 17 10 17 31

✉ yoga@marisom.com

Wissenschaft und Forschung /

Referat Leopold-Happisch-Haus:

Sebastian Krutter

✉ sebastian.krutter@naturfreunde.at

Diese und weitere Veranstaltungen findest Du auch unter salzburg.naturfreunde.at





Referatsleiter: Rudi Wienerroither

0664 / 27 18 133, rudi.wienerroither@naturfreunde.at

Erste Hilfe am Berg

10. April 2021

Erste Hilfe für Bergsteiger und Kameradenhilfe in der Gruppe.

Leitung: Sanitäter der Bergrettung

Teilnehmer: mind. 6, max. 18 Personen

Treffpunkt: Naturfreunde Halleinerhaus

TN-Beitrag: € 39,00

Termin: 10. April 2021

Anmeldeschluss: 29. 03.2021

Skitouren nahe der Großglockner Hochalpenstraße - Kurze Anstiege & lange Abfahrten

15. – 16. Mai 2021

1. Tag: Taxidienst ab Ferleiten zum Ausgangspunkt Hochtor Anstieg (zirka 500 Hm) zum Hinteren Modereck und Abfahrt (zirka 1400 Hm) über die Weißenbachrinne zum Rauriser Tauernhaus, wenn möglich Shuttledienst zum Ausgangspunkt Seidlwinkltal

2. Tag: Taxidienst ab Ferleiten zum Ausgangspunkt Fuscher Törl Anstieg (zirka 500 Hm) zum Kloben und Abfahrt (zirka 1600 Hm) über die Pfandscharte ins Käfertal und ab hier Taxidienst nach Ferleiten

Die Veranstaltung kann auch tageweise gebucht werden.

Tourenführung: Rudi Wienerroither, Helmut Schwarzenberger

Teilnehmer: mind. 6, max. 18 Personen

Kosten: € 135,00 (2 Tage) € 70,00 (1 Tag)

Leistungen: Ü/FR in Fusch, Taxi und Tourenführung

Treffpunkt/ Anreise: Selbstanreise zum Ausgangspunkt in Fusch

Termin: 15. – 16.05.2021

Anmeldeschluss: 12.04.2021

Klettersteigtage in den Sextener Dolomiten

09. – 11. Juli 2021

Einsame Klettersteige oder vielbesuchte Kletterrouten – so unterschiedlich bieten sich die Sextener Dolomiten an. Ausgehend vom Rifugio Antonio Berti al Popera erkunden wir alte Kriegssteige rund um die Sextener Rotwand. Dabei erinnern die in den Fels geschlagenen Bänder, Stellungen und Stollen an die erbitterten Kämpfe aus dem Jahr 1915 bis 1917.

Mögliche Klettersteige: Via Ferrata Marion Zaandonella (C), Ferrata Roghel (C/D), Ferrata Gabriella (C/D), Alpinisteig (A/B)

Anforderung: Sicheres Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit D

Tourenführung: Wolfgang Kinz + 1 Tourenführer

Teilnehmer: max. 8 Personen

Kosten: € 290,-

Leistungen: Lager/ HP, Selbstanreise

Bildung von Fahrgemeinschaften erwünscht

Termin: 09. – 11.07.2021

Anmeldeschluss: 07.05.2021

5-Tages-Trekkingtour in der Schobergruppe

27. – 31. Juli 2021

Am Wiener Höhenweg führt diese hochalpine Tour auf dem bekannten Weitwanderweg von Süd nach Nord quer durch die grandiose Hochgebirgswelt der Schobergruppe.

Anforderung: absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Bergfahrgang. Details zur Ausrüstung werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Tourenführung: Martin Hebertshuber (Tel 0664/4213 157)

Teilnehmer: max. 10 Personen

Kosten: Werden mit der genauen Ausschreibung im Internet (www.salzburg.naturfreunde.at) unter Veranstaltungen bekannt gegeben.

Leistungen: Nächtigungen mit HP und Zimmerlager auf vier Hütten, Tourenführung

Treffpunkt/Anreise: Mittwoch, 27. Juli früh – Fahrt über Bruck und Großglockner Hochalpenstraße nach Heiligenblut. Dort Parkplatz und Weiterfahrt mit ÖV nach Winklern und zum Ausgangspunkt auf den Iselsberg

Termin: 27. – 31. Juli 2021

Anmeldeschluss: 19. Juni 2021

Gipfeltour zwischen Rauris und Gastein

18. September 2021

Auf unbekanntem steilen Schmutzlerpfaden zwischen Pinzgau und Pongau. Wunderschöne Gipfeltour auf unbekanntem Weg zwischen Gastein (Pongau) und Rauris (Pinzgau). Anspruchsvolle Tour (1600 Hm) auf steilen, unmarkierten Pfaden.

Wir gehen vom Forsterbachtal über die Bockalm auf den Kramkogel (2454 m). Danach am Grat weiter zum Gamskogel (2436 m) und Hundskopf (2403 m).

Bei ausreichender Kondition gehen wir auf die Türchlwand (2577 Hm). Es folgt der Abstieg über die Schmutzlerscharte zur bewirtschafteten Lercheeggalm.

Nach der Einkehr auf der sehr ursprünglichen Alm fahren wir mit dem Taxi zurück zum Parkplatz.

Tourenführung: Wolfgang Plössnig

Teilnehmer: max. 12 Personen

Kosten: € 10,00 pro Teilnehmer + Taxi Lercheeggalm zum Parkplatz

Treffpunkt/ Anreise: Selbstanreise zum Parkplatz Forsterbachtal

Termin: 18. 09. 2021

Anmeldeschluss: 17. Juli 2021





Wilde Wege und einsame Gipfel in den Dolomiten

02. – 05. September 2021

Im Gebiet Cortina d'Ampezzo begehen wir einsame Steige und Gipfel. Mögliche Ziele sind zB der Monte Pelmo, Sorapis und viele mehr.

Anforderung: sicheres Gehen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad.

Tourenführung: Rudi Wienerroither und Tourenführer des Bergsteigerreferates

Teilnehmer: mind. 8, max. 12 Personen

Kosten: € 339,00

Leistungen: Leistungen: Ü/HP, Tourenführung

Treffpunkt/ Anreise : Selbstanreise ab Salzburg

Termin: 02. – 05.09.2021

Anmeldeschluss: 10.05.2021

Klettern, Klettersteige und Biken in Arco

23. – 26. September 2021

Von unserer Unterkunft mit Frühstückspension starten wir in Gruppen zum Klettern, zu verschiedenen Klettersteigen und zum Mountainbiken.

Anforderung: Kletterer: selbstständiges Vorsteigen im 5. Schwierigkeitsgrad; Klettersteige sind in jedem Schwierigkeitsgrad vorhanden.

Tourenführung: Rudi Wienerroither, Daniel Erlac und Tourenführer des Bergsteigerreferates

Teilnehmer: mind. 12, max. 18 Personen

Kosten: € 250,00

Leistungen: Ü/Frühstück in einer Pension am Gardasee, Tourenbegleitung

Treffpunkt/ Anreise: Selbstanreise

Termin: 23. – 26. 09. 2021

Anmeldeschluss: 26. 07. 2021



Klettern

Referatsleiter: Klaus Kohlreiter

0676 / 58 98 214, k.kohlreiter@mac.com

Kinderklettern am Montag

Jeden Montag 16:30 bis 18:00 Uhr

Bei unseren Kursen besteht immer die Möglichkeit, dass Eltern aktiv an unseren Kursen teilnehmen können und somit auch ihr Wissen über den Klettersport erweitern können.

Beginn: 12. April 2021

Ort: Turnhalle 3 der Hak II, Johann-Brunnauerstraße 2, 5020 Salzburg

Kosten: € 90,-/pro Semester, € 5,- Ermäßigung für Geschwisterkinder, mindestens 6, max. 12 Teilnehmer

Kinderklettern am Donnerstag

Jeden Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr

Bei unseren Kursen besteht immer die Möglichkeit, dass Eltern aktiv an unseren Kursen teilnehmen können und somit auch ihr Wissen über den Klettersport erweitern können.

Beginn: 08. April 2021

Ort: Turnhalle 3 der Hak II, Johann-Brunnauerstraße 2, 5020 Salzburg

Kosten: € 90,-/pro Semester, € 5,- Ermäßigung für Geschwisterkinder, mindestens 6, max. 12 Teilnehmer

Fortbildung: Hochtouren Update 4000er-Besteigung

Die Königsklasse unter Hochtouren sind die Westalpen. Inmitten vieler imposanter 4000 im Wallis üben und wiederholen wir die wichtigsten Techniken, die man gerade für Westalpenhochtouren braucht, um sich sicher und risikobewusst in dieser hochalpinen Szenerie bewegen zu können. Gut vorbereitet besteigt die Gruppe am letzten Tag selbstständig, unter Anleitung eines Bergführers, einen der umliegenden 4000er.

Inhalt:

- Anseilarten auf hochalpinen Gletschertouren
- Rettungstechnik Spaltenbergung
- Verhalten und Führungstechnik am Gletscher
- Fixpunkte in Eis und Firn
- Alpine Gefahren am Gletscher und im leichten Fels
- Tourenplanung auf Westalpen 4000er

Termin: 07. - 10. Juli 2021

Kursort: Saas Fee / Westalpen

Beginn/Treffpunkt: Mittwoch 07. Juli 2021, 17:00 Uhr
Hotel Bergfreund Herbruggen, 3927 Herbruggen, Schweiz
<https://www.tourenportal.at/de/tour/wanderung/felskinn-bergstation-britannia-huette/190679638/>

Ende: Samstag 10. Juli 2021 nach Beendigung der Tour
Teilnehmergebühr: NF Mitarbeiter: € 200,- inkl. Kursbeitrag, Quartier, Halbpension (exkl. Seilbahn, Parken, Taxi)

NF-Mitglieder: € 467,- inkl. Kursbeitrag, Quartier, Halbpension (exkl. Seilbahn, Parken, Taxi)

Kursleitung: Andreas Widauer: +43 660 5027628

Organisation & Information: Tamara Rautinger
01/ 892353422; tamara.rautinger@naturfreunde.at

Geplanter Ablauf: 07. Juli: Treffpunkt 17:00 Hotel Bergfreund Herbruggen | 08. Juli: Auffahrt Britannia Hütte, Kurs im Gelände | 09. Juli: Britannia Hütte, Kurs im Gelände
10. Juli: Gipfelbesteigung und Abstieg

Teilnahmevoraussetzungen: Geübter Umgang mit Steigeisen, Pickel, Gurt und Seil, Erfahrung bei Hochtouren, Grundkondition für 5–6 Stunden Bewegung. Besonders geeignet für Instrukturen und Übungsleiter Hochtouren
Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich bei bester Gesundheit sowie körperlicher und geistiger Fitness möglich!

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit der LO Salzburg durchgeführt.

Wir freuen uns auf dein Kommen und eine erfolgreiche Ausbildung!

Martin Edlinger, Abteilungsleiter Bergsport + Skitouren



Yoga

Referatsleiterin: Marion Sommer

0699 / 17 10 17 31, yoga@marisom.com

Für Anfänger und Fortgeschrittene

In meinen Klassen geht es darum, den Körper als auch den Geist gleichermaßen zu stärken & zugleich geschmeidig zu halten (zu machen). Du übst fließendes kräftigendes & zugleich nährendes Anahata Yoga.

Ziel ist es, mehr Wohlbefinden & Lebensfreude zu kreieren & zu spüren. Losgelöst von deiner Intention, mit der du zum Yoga kommst, betrachte ich jeden Menschen als einzigartig. So gibt es nicht die eine perfekte Asana für jeden. Wir sind alle ganz unterschiedlich und somit sehen auch die Übungen im Yoga von jedem Praktizierenden individuell aus.

Die verschiedenen Aspekte des Yoga findest du in meinen Klassen verständlich umgesetzt, sodass dein Zugang zum Yoga leicht & mühelos ist und dir Yoga vor allem Spaß & Freude bereitet! Yoga lässt dich gesund & gesund bleiben & von ganzem Herzen „JA“ zum Leben sagen!

Kosten: € 210,- (15 Einheiten)

Montagskurs 19.45 Uhr - 21.15 Uhr (Start 08.03.2021)

Dienstagskurs 18.45 Uhr - 19.15 Uhr (Start 09.03.2021)

Donnerstagskurs 17.45 Uhr - 19.15 Uhr (Start 11.03.2021)

Versäumte Einheiten können in den anderen Klassen nachgeholt werden. Somit geht keine Einheit verloren!

Alle Kurse finden in der Rupertgasse 11 in 5020 Salzburg statt. Gute Parkmöglichkeiten vor Ort im Innenhof!

Anmeldung: salzburg.naturfreunde.at oder Tel. 0662 431635



© Marion Sommer



Jugend

Ansprechperson: Bernhard Pichler
0660 3571590

Klein aber oho

Klettern ist super, aber das Virus ist ziemlich uncool und wir wissen nicht, was wir im Sommer dürfen und was nicht. Aber sobald wir es wissen, werden wir euch mitteilen, wie die Veranstaltungen coronamaßnahmenkonform stattfinden können.

Klettern am Gaisberg

21. - 23. Mai 2021

Nahe der Rauchenbühelhütte liegt ein Klettergarten mit perfekter Aussicht auf die Stadt Salzburg. Dieser ist bestens geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Danach gibt's eine Stärkung auf der „Rauchi“.

Alter: 12 – 18 Jahre

Preis pro Person: € 100,-

Leistungen: 3 Tage Klettern (ohne Übernachtung), Jause

Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Selbstanreise

Teilnehmer: max. 9 Personen

3-Stadtberge-Challenge

14. Juli 2021 3-Stadtberge-Challenge – Mönchsberg

21. Juli 2021 3-Stadtberge-Challenge – Kapuzinerberg

28. Juli 2021 3-Stadtberge-Challenge – Gaisberg

Wir testen die Salzburger Stadtberge auf ihre Abenteuertauglichkeit und lernen jeden Berg mit seiner besonderen Charakteristik kennen.

Teilnehmer: pro Termin 10 Personen

Alter: 6 – 10 Jahre (14. u. 28.7.), 11-15 Jahre (21.7.)

Preis pro Person: € 20,-

Orientierung mit dem Handy

10. August 2021

Welche Apps machen draußen Sinn?

Worauf muss ich achten?

Smartphones können eine wichtige Orientierungshilfe darstellen und sind besonders in Notsituationen hilfreich. Wir lernen die hilfreichsten und lustigsten Apps für draußen kennen und können diese sicher anwenden.

Teilnehmer: 30 Personen

Alter: 12 – 18 Jahre

Preis pro Person: € 15,-

Geocaching – die Schatzsuche in und um Salzburg

17. August 2021

Wir begeben uns auf virtuelle Schatzsuche und lernen dabei die Umgebung der Stadt Salzburg kennen.

Teilnehmer: 30 Personen

Alter: 12–18 Jahre

Preis pro Person: € 15,-



Foto

Referatsleiter: Ernst Tschautscher
0650 / 52 30 899, fotoklub-bischofshofen@sbg.at

61. Naturfreunde Landesfotowettbewerb Salzburg 2021

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Wir laden euch herzlich zu unserem Fotowettbewerb ein.

Unsere Themen sind aus der Welt der Naturfreunde.

Teilnahmeberechtigt sind alle Naturfreunde-Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag für 2021 bezahlt haben.

Abgabeschluss ist der 19. September 2021.

Die Mitgliedschaft in einem Fotoklub ist nicht notwendig!

Die Landesmeisterschaft 2021 wird nur in der Sparte Digital „D“ durchgeführt.

Themen:

- | | |
|---------------------------|--|
| L – Landschaft | Digitale Landschaftsbilder |
| N – Naturkundlich | Digitalbilder von Blumen und Tieren |
| A – Allgemeine Fotografie | Digitalbilder von Sport, Experimente, Portrait, Verfremdung usw. |

Jeder Teilnehmer reicht je 4 Digitalbilder zu jedem Thema ein.
Bei jedem Thema MUSS 1 Bild monochrom sein.

Die besten Bilder werden für die Ausstellung ausbelichtet und dem Autor nach der Ausstellung übergeben.

Die vollständige Ausschreibung wird zeitgerecht im Internet bereitgestellt.

www.salzburg-stadt.naturfreunde.at
www.salzburg.naturfreunde.at
www.fotoklubbischofshofen.at



Umwelt

Ansprechperson: Peter Putz

Sensenmähen mit Urgestein Peter Putz

Wir mähen unsere Blumenwiese selbst

Wer kann das heute noch? Altes Handwerk wie das Mähen mit der Sense beherrschen immer weniger Menschen. Angesichts der Trendwende zu DIY und Rückbesinnung zu Naturbelassemern wie etwa dem weniger häufigen Mähen, um Insekten etc. ihren natürlichen Lebensraum zurückzugeben, wollen wir dieses Handwerk mit euch gemeinsam wieder aufleben lassen. Dazu gibt es interessante Tipps und Infos zum Thema Biodiversität.

Fortsetzung folgt im Herbst.

Termin: 15.Mai 2021, 13:00-17:00 Uhr - Nur bei Schönwetter

Treffpunkt: Orff Institut, Frohnburgweg 55

Preis pro Person: € 20,-

Teilnehmer: 4 Personen

IHR GROSSER BIKE & BERGSPORT SPEZIALIST IN DER REGION



Fotos: corratec / La Sportiva


Naturfreunde

MITGLIEDER
ERHALTEN
BEI IKO BIS ZU

-150% RABATT

UND SO GEHTS:

Sie legen an der Kassa Ihren **aktuellen Mitglieds-Ausweis** und Ihre **IKO Karte** vor und wir ziehen Ihnen den berechtigten Sofortrabatt vom Warenwert ab.

15% Rabatt auf nicht reduzierte **Sportartikel** und **corratec Räder**. (ausgenommen E-Bikes)

10% Rabatt auf nicht reduzierte **E-Bikes, GPS / LVS-Geräte, Uhren, ABS-Rucksäcke, Heimtrainer, Schlitten** und **Kinderanhänger**.

Inkl. aller Rabatte & Nachlässe. Irrtum vorbehalten!



Iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 72, Hallwang
Tel. 0662 / 660 663 0
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa 9:00 - 17:00 Uhr
WWW.IKO-WORLD.AT



Wandern und Reisen

Dies kann nur ein vorläufiges Programm sein. Änderungen und Ergänzungen unseres Programms findest du immer aktualisiert im Internet unter www.naturfreunde.at

Teilnahme

Die Teilnahme an den Bergwanderungen und Touren erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Dem jeweiligen Reiseführer und Betreuer bleibt es überlassen, je nach Witterung die Tour abzuändern oder abzusagen.

WICHTIG!!! Bei starkem Wetterwechsel bitte mit dem Reiseleiter Kontakt aufnehmen!!!

Zustiegsmöglichkeiten bei Busfahrten

Nach der Abfahrt vom Hauptbahnhof Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße (zwischen Kaufhaus Forum und Hotel Wyndham) werden die Haltestellen „Neue Mitte Lehen“ (ehem. Stadion Lehen) und Maxglan, Hans-Schmidt-Platz jeweils 10 Minuten später angefahren. Bei Fahrten in Richtung Süden bieten wir auch Zustiege in Hallein nahe der Wiestal-Straßenkreuzung beim ARBÖ Prüfzentrum und in Golling bei der Raststätte an. Abfahrtszeit zirka 30 bzw. 40 Minuten nach der ersten Abfahrt in Salzburg. **Die Bekanntheit des Zustiegs in Hallein bzw. Golling ist bei der Anmeldung in der Landesleitung unbedingt erforderlich!**

Reiseleiter und Tourenbetreuer

Anfragen an die Reiseleiter am Tag vor den einzelnen Fahrten ist von 18:00 bis 21:00 Uhr möglich:

Referatsleiterin:

Schnitzhofer Eva 0650 / 65 20 801, bergfex0811@hotmail.com

Referatsleiter Stellvertreter:

Martin Hebertshuber 0664 / 42 13 157, martin.hebertshuber@a1.net

Referatsleiter Stellvertreterin:

Beatrix Punz 0650 / 57 43 313, beatrixpunz@gmx.at

TourenführerInnen:

Sigrid Weingast 0664 / 10 32 336, s.weingast@a1.net

Heidi Stubhann 0664 / 13 69 040, heidi.stubhann@gmail.com

Christa und Josef Helpferer 0660 / 22 40 053, helpferer@aon.at

Andrea Wienerroither 0664 / 41 70 533

wienerroither.andrea@gmail.com

Vanessa Kneissl 0690 / 50 01 47 40, vkneissl@gmail.com

Josef Helpferer 0660 / 22 40 053, helpferer@aon.at

Dietlind Scharzenberger 0664 / 88 41 58 52) dietlinds@yahoo.com

Alle unsere Berg- und Wanderführer haben eine Ausbildung als Wanderführer oder sind staatlich geprüfte Instrukturen für Wandern, Bergsteigen, Alpin und Hochalpin.



Wandern

Referatsleiterin: Eva Schnitzhofer

0650 / 65 20 801, bergfex0811@hotmail.com

Kräuterwanderung „Natur mit allen Sinnen erleben“ auf den Pillstein

Sonntag 16. Mai 2021 – Tagesstour

Treffpunkt/Abfahrt: 09:00 Uhr Parkplatz Merkurmarkt, Salzburg-Alpenstraße – mit Fahrgemeinschaften in die Tiefbrunnau – Parkplatz Holzkechthütte.

Beginn der Kräuterwanderung ist um 10:00 Uhr. Wir wandern durch den wunderbaren Blätterwald entlang eines gut ausgetretenen Wanderpfades Richtung Pillstein. Die Natur ist unsere größte Lehrmeisterin und sie stellt alles bereit, was Menschen und Tiere benötigen, um gesund zu leben, gesund zu bleiben und gesund zu werden. „Dort wo du deine Füße am Erdboden stehen hast, wächst alles, was du für dein Dasein benötigst!“ Mit all unseren Sinnen lernen wir bei dieser Wanderung die Kraft und Wirkung unserer heimischen Pflanzenwelt in ihrem natürlichen Lebensraum kennen und erfahren, wie wir unser Pflanzenwissen ganz einfach in unseren modernen Alltag integrieren können. Bitte gutes Schuhwerk, wetterfeste, warme Kleidung und einen kleinen Korb für gesammelte Kräuter mitnehmen.



Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus nach Beendigung der Runde.

Gehzeit: insgesamt zirka 5 – 6 Stunden

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km) + NF-Beitrag € 2,-

Wanderführer: Heidi Stubhann, (0664/1369040) und das Natur-Mädl Dipl. Kräuterpädagogin Bianca Kibler, 0650 5512564)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wanderung auf Schoberstein – Mahdguß – Brennerin mit Dachsteinblick

Mittwoch 26. Mai 2021 – Tagesstour

Treffpunkt: 06:30 Uhr Merkur-Parkplatz Salzburg.-Alpenstraße oder 07:00 Uhr Park & Ride Bipa-Filiale Hof bei Salzburg (direkt bei der Bushaltestelle „Alte Tanne“) – dann Weiterfahrt mit Fahrgemeinschaften.

Programm: Fahrt nach Weißenbach am Attersee. Hier beginnt die Wanderung, wobei es 3 Möglichkeiten gibt.

Die Wanderung auf den Schoberstein (1.037 m) zählt zu den schönsten im Hölleengebirge. Dabei handelt es sich aufgrund der geringen Gehzeit (zirka 1,5 Stunden, 550 Hm) und dem sehr schön angelegten Weg um eine eher leichte bis mittelschwere Bergtour. Diese Tour lässt sich in Richtung Mahdgpuf (zirka eine weitere Stunde, 1.261 m) und Dachsteinblick (zirka eine weitere Stunde, 1.559 m) erweitern.

Gehzeit je nach Gipfelziel: 1,5 bis 3,5 Stunden im Aufstieg, 550 bis 800 Hm

Kosten: Fahrtkostenanteil (10 ct/km) + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Eva Schnitzhofer, 0650 6520801

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Über Geigelstein und Wandberg-Hütte zum Walchsee

Sonntag 06. Juni 2021 – Bustour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Fanny-von-Lehnert-Straße (zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus nahe Hbf Salzburg – Fahrt nach Sachrang im Chiemgau

Programm: Zur schönsten Zeit im Frühling erkunden wir die Chiemgauer Berge zwischen Bayern und Tirol. Uns erwarten blühende Almwiesen, herrliche Aussichten, etwa auf den Wilden Kaiser und gemütliche Hütten. Die Bergwanderer steigen von Sachrang über die Priener Hütte auf den zweithöchsten „Chiemgauer“, den Geigelstein (1813 m, excellenter Aussichtsberg) oder alternativ auf den Breitenstein (1661 m). Der Abstieg führt über die Grenze nach Tirol zum Wandberg-Haus (Einkehr) und weiter hinunter zum Walchsee. 1100 Hm und 6,5 Std. Gehzeit. Die Wandergruppe steigt von Sachrang über die Windbichler Alm zur Karspitze (1239 m) auf und wandert, ständig begleitet vom Panorama des Wilden Kaisers, weiter zum Wandberg-Haus (Einkehr), Abstieg über den Brennkopf zum Walchsee. 600 Hm, zirka 4,5 Std. Gehzeit

Rückfahrt über Walchsee – Reit im Winkl – Ruhpolding nach Salzburg

Führung: Martin Hebertshuber 0664 4213157,

Pepo und Christa Helferfer 0660 2240053

Kosten: Busfahrt € 28,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldungen: bis 25. Mai 2021 unter www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) oder im Büro.

Über d'Gitschenwand auf'n Trattberg und zur gmiatlichen Einkehr in die Auwaldhütte (Seewaldsee)

Samstag 12. Juni 2021 – Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:30 Uhr Merkurparkplatz Sbg.

Alpenstraße, 08:00 Uhr Parkplatz Interspar Hallein oder direkt um 08:30 Uhr Parkplatz Seewaldsee

Programm: Über d'Gitschenwand zur Enzianhütte (1460 Hm), danach zum Gipfelerlebnis am Trattberg (1757 Hm) mit herrlicher Aussicht. Zurück über'n Schöberlsteig (Trittsicherheit! Schwindelfreiheit!) direkt zur Auerhütte am Seewaldsee. Von dort sind es nur 10 Minuten zum Ausgangspunkt Parkplatz Seewaldsee.

Bei Schönwetter Bademöglichkeit im einladenden See!

Gehzeit: zirka 3,5 Stunden, 710 Hm

Führung: Dietlind Scharzenberger, 0664 88415852

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF Beitrag € 2,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wandertage im wunderschönen Lungau

Montag 21. Juni bis Mittwoch 23. Juni 2021

3-Tage-Tour

Treffpunkt/Abfahrt: 21. Juni 2021 um 07:00 Uhr, Salzburg-Süd-Parkplatz Assisi, Ahornstraße, Neu-Anif oder 07:30 Uhr Hallein, Parkplatz Interspar (Fahrgemeinschaften)

Rückkehr: 23. Juni 2021 um zirka 18:00 Uhr in Salzburg, Parkplatz Assisi

Programm: Karwassersee und Rotgüldensee (800 Hm, Gehzeit insgesamt 5 Stunden), Riedingtal Höhenweg (800 Hm, Gehzeit insgesamt 7 Stunden), Zechnerkarspitze (1000 Hm, Gehzeit insgesamt 6 Stunden), Lausnitzseen (700 Hm, Gehzeit insgesamt 5 Stunden). Durch den Leisnitzgraben (700 Hm, Gehzeit insgesamt 5 Stunden)

Die Touren werden vor Ort je nach Wetterlage geplant.

Kosten: 3-Tage-Tour, 2 x Ü/HP im Landhotel Stofferlwirt (info@stofferlwirt.at) 2 Tourenführerinnen, € 199,-im DZ und € 219,-im EZ (3 EZ stehen zur Verfügung) + Fahrtkostenanteil (10 ct/km)

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 15 Personen (+ 2 WF)

Reiseleiterin: Eva Schnitzhofer, 0650 6520801, Magda Petritsch (Wanderexpertin aus dem Lungau)

Anmeldungen für 3-Tage-Tour bis 01. Juni 2021 unter www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) oder im Büro.

Wanderung auf den Klingspitz mit neuem Gipfelkreuz

Sonntag, 18. Juli 2021 – Tagestour

Treffpunkt: 07:00 Uhr Merkurparkplatz, Salzburg Alpenstraße oder 07:30 Uhr Parkplatz Interspar Hallein

Programm: Die Rundwanderung über die Hochkaserkapelle ist der kürzeste und daher auch der schnellste Weg auf die Klingspitze. Am Gipfel genießen wir einen tollen Panoramablick auf die Hohen Tauern und das Steinerne Meer.

Gehzeit: zirka 5,5 Stunden, 1.000 Hm

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Beatrix Punz 0650 5743313

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Rundtour Ramsau am Dachstein

Sonntag 08. August 2021 – Tagestour

Guttenberghaus 2.146 m – Sinabell 2.349 m –

Silberkarsee – Silberkarhütte 1.223 m

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Sbg.-Süd-Parkplatz Assisi, Ahornstraße, Neu-Anif

Programm: Vom Parkplatz Feistererhof wandern wir anfangs eine Schotterstraße Richtung Lärchboden hinauf. Später geht es zwischen den Latschen bergwärts zur höchst gelegenen Schutzhütte der Steiermark. Wir steigen weiter zur Feister Scharte (2.198 m) auf und schwenken dann Richtung Silberkarsee. Hier gibt es die Möglichkeit, auf den Gipfel des Sinabell mit herrlichem Ausblick ins Ennstal zu wandern (zirka 45 Min. vom Guttenberghaus). Weiter gehen wir durch die Karstlandschaft zum Silberkarsee und steigen durch die Silberkarklamm talwärts und zurück zum Feistererhof.

Alternativ: Aufstieg zum Guttenberghaus (1038 Hm, 3 Std.) und nur Gipfel Sinabell, Gehzeit: zirka 7-8 Stunden, 1.400 Hm

Führung: Sigrid Weingast 0664 1032336

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF Beitrag € 2,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Tauplitzseen – Bustour

Sonntag, 22. August 2021

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr, Fanny-von-Lehnert-Straße zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bahnhof
Programm Bergsteiger: Vom Parkplatz Richtung Trawenghütte und Aufstieg zum Gr. Tragl (2.179 m), Gehzeit Auf- und Abstieg zirka 5 Stunden, 700 Hm

Bergwanderer: Vom Parkplatz Richtung Marburgerhütte – Aufstieg zum Traweng (1.981 m), Gehzeit Auf- und Abstieg zirka 4 Stunden, 470 Hm

Wanderer: Vom Parkplatz zum Großsee, weiter zum Tauplitzsee und Steinersee. Gehzeit entlang der Seen und retour zirka 4 Stunden, 334 Hm

Einkehrmöglichkeiten im Naturfreundehaus Tauplitz

Führung: Martin Hebertshuber, 0664 4213157, Eva Schnitzhofer 0650 6520801, Manfred Schnitzhofer

Kosten: Busfahrt incl. Mautgebühr € 32,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldungen für Bustour bis 10. August 2021 unter www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) oder im Büro.

Herbstwandertage im Defereggental

4–Tage-Tour Donnerstag, 09. bis 12. September 2021

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Sbg.-Süd Parkplatz Assisi, Ahornstraße, Neu-Anif - Weiterfahrt mit Fahrgemeinschaften
Programm: Abwechslungsreiche Wanderungen rund um

Herbstwanderwoche in Alleghe (Südliche Dolomiten)

Sonntag, 19. bis Freitag, 24. September 2021

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Fanny-von-Lehnert-Straße zwischen Hotel Wyndham und Forum Kaufhaus beim Bahnhof Salzburg

In unserer „nordalpinen“ Wahrnehmung finden die südlichen Dolomiten wenig Beachtung, liegen sie doch etwas verborgen „hinter“ den uns bekannten Südtiroler Dolomiten. Versteckt im tief eingeschnittenen Cordevole-Tal liegen Ort und gleichnamiger See Alleghe auf zirka 1000 m, um mehr als 2000 m überragt von der ungeheuren Felsmasse der Civetta. Direkt am traumhaft schönen See liegt unser 4-Sterne-Hotel – ausgewählt aufgrund bester Empfehlungen. Für unsere Wanderungen und Bergtouren bieten die sanften, nun herbstlich gefärbten Almregionen rund um die Bergriesen beste Voraussetzungen, immer in Sichtweite der gewaltigen Felsenburgen der Marmolada, des Monte Pelmo, der Pala-Gruppe.

Wanderungen und Bergtouren: Schon die Hin- und die Rückfahrt bieten spektakuläre Dolomiten-Panoramen und Wanderungen wie z.B. vom Falzarego-Pass ausgehend durch die pittoreske Bergwelt von Averau und Nuvolau zum Passo Giau. Von Alleghe aus bieten sich viele Möglichkeiten für Wanderungen und Bergtouren:

- Wanderung zum nahezu verlassenem Bergdorf Bramezza und zum Rifugio Sasso Bianco mit Traumsicht auf die Civetta.
- Ein Höhepunkt ist der Civetta-Höhenweg entlang der riesigen Civetta-Nordwestwand.
- Schon die Fahrt durch das Val Fiorentina zum Passo Staulanza ist ein landschaftliches Highlight und Ausgangspunkt für eine Bergtour rund um den Monte Pelmo und eine Wanderung auf den Monte Crot.

St. Jakob, wie zB Jagdhausalmen, Barmer Hütte, Neue Reichenbergerhütte – Bödensee, Großer Leppleskofel, Wanderung im Gebiet, Stallersattel – z.B. Rote Wand und viele Möglichkeiten je nach Witterung.

Bergsteiger: 800-1000 Hm | **Bergwanderer:** 500 – 800 Hm
Kosten: 4-Tage-Tour, 3 x Ü/HP im wunderschönen Hotel Alpenhof 4* in St. Jakob (www.alpenhofosttirol.com), 3 x Ü/HP im DZ € 345,- im EZ € 385,- (es stehen nur 2 EZ zur Verfügung) + Fahrtkostenanteil (10 ct/km). Charme Hotel Alpenhof - All-Inclusive Paket beinhaltet folgende Leistungen: Großzügiges österreichisches Frühstücksbuffet mit Bioecke – dazu italienische Spezialitäten wie z.B. Caffè Espresso und Cappuccino. Am Nachmittag Kuchen und Snacks vom Buffet von 14:30 bis 17:00 Uhr

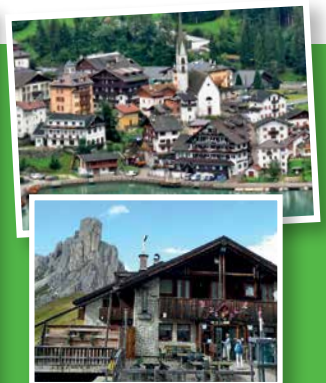
Abendessen: Kalte Vorspeisen, Suppen und Salate vom Buffet, Wahlmenü oder Themenbuffet

Von 10:00 bis 24:00 Uhr: Freie Caffetteria mit Kaffee, Espresso, Kakao und Cappuccino, verschiedene Teesorten, Softdrinks (Coca Cola, Fanta und Sprite), Bier vom Fass, Rot- und Weißwein, Prosecco, Wasser mit und ohne Kohlensäure, Auswahl von Long Drinks und Cocktails

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 18 (+ 2 WF)

Reiseleitung/Tourenführerinnen: Beatrix Punz (0650/5743313) und Vanessa Kneissl, 0690 50014740

Anmeldungen für 4-Tage-Tour bis 10. August 2021 unter www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen) oder im Büro.



- Weitere sehr lohnende Bergwanderungen bieten sich zu den weitläufigen Almgebieten am San Pellegrino-Pass sowie im Marmolada-Gebiet, wie zum Beispiel zu Almen unter der imposanten Marmolada-Südwand.

Keinesfalls auslassen werden wir einen Besuch im Museum Vittorino Cazzetta in Selva di Cadore mit dem Grab des „Mann von Mondeval“, der vor 8000 Jahren mit reichen Grabbeigaben am Fundort Mondeval beigesetzt wurde.
Anforderungen: Wanderungen auf guten Wegen und Pfaden bis max. 5 Std. und 500 Hm, Bergtouren bis 6 ½ Std. und 1100 Hm, die Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erfordern. Warme Bekleidung und Wetterschutz sind im Herbst unerlässlich.

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, 5 x Ü/HP plus Getränk im Sporthotel Europa, www.sporthoteleuropa.com, 2 Wanderführer

Kosten: € 673,- p.P im Doppelzimmer, € 723,- p.P. im EZ
Teilnehmerzahl: 30 / maximal 40 Personen

Reiseleitung/Tourenführung: Martin Hebertshuber 0664 4213157 und Josef Helpferer 0660 2240053

Anmeldungen: für die Bergwoche bis 25. Juli 2021 unter www.salzburg.naturfreunde.at oder im Naturfreunde Büro.

Sonnige Wanderung zu den Paarseen und der Gasteiner Höhe

Samstag ,02. Oktober 2021 – Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:30 Uhr Merkurparkplatz, Sbg.

Alpenstraße, oder 08:00 Uhr Parkplatz Interspar Hallein

Programm: Vom GH Hauserbauer in Dorfgastein startet die Herbstwanderung zu den wunderschönen Paarseen im Gasteinertal, vorbei an der Steiner Hochalm. Behütet von Luxkogel und Hasseck schmiegen sich die beiden Paarseen idyllisch in die Hochfläche im Naturschutzgebiet. Eindrucksvoll zu sehen sind die im Norden aufragenden Südwände des Hochkönigs.

Gehzeit: insgesamt 5,5 Stunden, 950 Hm

Führung: Robert Brandner, 0699 12192012 und

Roland Aigner, 0662 660177

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF Beitrag € 2,-

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wanderung auf den Penkkopf mit Einkehr in der Kleinarler Hütte

Sonntag, 24. Oktober 2021 – Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 07:00 Uhr Sbg.-Süd-Parkplatz Assisi,

Ahornstraße, Neu-Anif

Programm: Bildung von Fahrgemeinschaften und gemeinsame Weiterfahrt nach Kleinarl, Aufstieg zur Kleinarler Hütte und weiter auf den Penkkopf (2011 m) mit traumhaftem Panoramablick

Gehzeit: zirka 6 Stunden, Auf- und Abstieg 970 Hm. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung zu verkürzen und bei der Kleinarler Hütte eine Rast einzulegen (750 Hm)

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Andrea Wienerroither 0664 4170533

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Eva Schnitzhofer bietet zusätzlich nachstehende Touren während der Woche an. Diese werden auf der Homepage der Naturfreunde Salzburg unter Veranstaltungen www.salzburg.naturfreunde.at rechtzeitig mit dem jeweiligen Datum veröffentlicht.

Wanderung auf den Ahornstein

Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 06:30 Uhr Merkur Parkplatz, Salzburg -

Alpenstraße oder 07:00 Uhr Parkplatz Interspar Hallein

Programm: Mit dem Auto von der Ferolisäge (an der Straße nach Dienten) entlang des Schwarzbaches hinauf zum Parkplatz Ottino. Von da beginnt die Wanderung über Moosalm und Moaralm zum Ahornstein (1.855 m). Vom Ahornstein wandern wir noch über das Kohlmannsegg zum Klausalmkreuz. Die Wanderung auf den Ahornstein gehört wohl zu den aussichtsreichsten in den Dientener Bergen. Herrliche Blicke auf den Hochkönig erwarten den passionierten Wanderer und erfreuen dessen Wanderherz.

Gehzeit: zirka 5 Stunden, 800 Hm

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Eva Schnitzhofer, 0650 6520801

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wanderung auf den Spirzinger

Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 06:30 Uhr Merkurparkplatz, Sbg. Alpenstraße oder 07:00 Uhr Parkplatz Interspar Hallein

Programm: Wanderung von der Vordergnadenalm auf der Schotterstraße durch den ebenen Talboden zur Hintergnadenalm und abwechselnd auf Straße und markiertem Steig zur Südwieener Hütte (1,5 Stunden). Hinter der Hütte beginnt der Anstieg zum Spirzinger (2.066 m)

Gehzeit: Aufstieg zirka 2,5 bis 3 Stunden, 750 Hm

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Eva Schnitzhofer, 0650 6520801

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wanderung zum Murtörl

Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 06:30 Uhr Merkurparkplatz, Sbg. Alpenstraße oder 07:00 Uhr Parkplatz Interspar Hallein

Programm: Start beim Parkplatz Gasthof Talwirt im Großarlal (1.073 m). Die Wanderung führt vorbei am Bauernhof Stockham (nach der ersten Brücke Abzweigung nach links) auf steilem Anstieg am Weg Nr. 724, 51 in Serpentina bis zu einer kleinen Kapelle (alternativ Aufstieg entlang der Forststraße) und ab hier sanft ansteigend zu den beiden Kreealm mit Kreehütte (1.483 m) und Bichlhütte (1.570 m). Von hier geht es weiter bergwärts durch das weite Almgebiet der Kreealm – Überquerung eines Grabens – und Aufstieg weiter auf dem markierten Weg (Nr. 724, 51) am linken Berghang bis zum Murtörl (2.260 m) – zurück am gleichen Weg.

Gehzeit: Vom Talwirt bis zur Kreealm zirka 1,5 Stunden und weiter bis zum Murtörl zirka 2,5 Stunden. Hm je nach Wanderziel.

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,-

Führung: Eva Schnitzhofer, 0650 6520801

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Wanderung auf den Donnerkogel

Tagestour

Treffpunkt/Abfahrt: 06:30 Uhr Merkurparkplatz, Sbg. Alpenstraße oder 07:00 Uhr Park & Ride Bipa-Parkplatz, Hof bei Sbg. (Hier befindet sich auch die Bushaltestelle „Alte Tanne“)

Programm: Fahrt zum Vorderen Gosausee und mit der Seilbahn hinauf zur Gablonzerhütte. Von dort geht es weiter auf dem Steig Nr. 601 A über saftige Almwiesen zum Oberen Törleck am Fuße des kleinen Donnerkogels hinauf. Nun kurz bergab und nach Erreichen des Unteren Törlecksattels links abzweigen auf den steilen und teilweise ausgesetzten Gipfelsteig Nr. 628 (Trittsicherheit erforderlich!). Nach weiteren 1,5 Stunden hat man dann den Gipfel erreicht und wird mit einem 360-Grad-Panoramablick belohnt. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route.

Gehzeit: zirka 5 Stunden, 600 Hm

Kosten: Fahrtkostenanteil 10 ct/km + NF-Beitrag € 2,- + Kosten für Seilbahn

Führung: Eva Schnitzhofer ,0650 6520801

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Bei Tagestouren bitte immer rechtzeitig beim zuständigen Wanderführer anmelden, damit dieser weiß, wie viele Teilnehmer es sein werden – bzw. rechtzeitig auf der Homepage der Naturfreunde Salzburg www.salzburg.naturfreunde.at (Veranstaltungen).

Radreisen

Bei allen angebotenen Radtouren ist ein Zustieg in Salzburg / Autobahnraststätte Walserberg möglich. Detaillierte Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vom Bodensee zum Königssee

01. bis 05. Mai 2021

Teil 1 – zirka 260 km per Rad mit Vilstalrunde

Streckencharakteristik:

Das „Schwäbische Meer“ ist der Startpunkt einer wunderschönen Radreise durch die reizvollsten Fleckchen Bayerns bis ins Berchtesgadner Land, wo sich der Königssee in einer traumhaften Bergkulisse eingebettet über 7 km erstreckt. Auf dieser Reise erleben wir intakte Natur, wohin das Auge blickt. Von den grünen Hügeln des Allgäus durch Wiesen und Wälder, vorbei an kleinen, abgeschiedenen Dörfchen und idyllischen Bauernhöfen, die das Landschaftsbild prägen. Die Allgäuer Alpen, die Tannheimer Berge, das Tölzer Land sowie der Chiemgau versprechen stets wunderschöne Eindrücke und Ausblicke auf die malerische Kulisse. Historische Kirchen und Schlösser sorgen für die kulturelle Komponente. Blaue Seen und hübsche Städtchen mit alten Traditionen erwarten uns. Die Radwege sind bestens ausgebaut und verlaufen hügelig bis an unser Ziel, dem Königssee am Fuße des 2.700 m hohen Watzmanns, der sich friedvoll im smaragdblauen Wasser widerspiegelt.

1.Tag: Anreise / Lindau – Raum Maria Thann zirka 25 km

In Lindau am Bodensee mit der historischen Altstadt und der schönen Hafenanlage beginnen wir unsere erste Etappe und radeln uns über die sanfte Hügellandschaft ins Landesinnere bis in den kleinen Wallfahrtsort Maria Thann ein.

2.Tag: Raum Maria Thann – Raum Kranzegg zirka 65 km

Das Landschaftsbild präsentiert sich malerisch mit sattgrünen Wiesen, rauschenden Bächen und Ausblick auf die Berge. Immer wieder begegnen uns friedvolle Ortschaften und geben uns das ersehnte Gefühl der „Entschleunigung“. Der Radweg führt uns über das bucklige Voralpenland vorbei am Großen Alpsee – dem größten Natursee des Allgäus bei Immenstadt. Sie ist die älteste Stadt im Oberallgäu und besitzt den mittelalterlichen Marienplatz mit dem Stadtschloss, der zum Verweilen einlädt. Über die hübsche Kreisstadt Sonthofen gelangen wir zu unserem heutigen Etappenziel Kranzegg am Grünten. Wegen seiner auffälligen Lage, dicht an den Allgäuer Alpen, wird der 1783 m hohe Berg als „Wächter des Allgäus“ bezeichnet. Er ist ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel.

3. Tag: Raum Kranzegg – Raum Füssen zirka 50 km

Nach wenigen Kilometer erreichen wir den Rottachspeicher, einen zirka 5 km langen Stausee, der den Liebreiz der Hügellandschaft in seinem tiefen Blau wieder spiegelt.

Die Marktgemeinde Nesselwang ist ein beschaulicher Luftkurort und liegt romantisch in Feldern und bunten Blumenwiesen eingebettet. Der markante Kirchturm der Pfarrkirche St. Andreas zieht Blicke auf sich. Auf unserem Weg liegen friedliche Orte wie Hopferau, und der Kneipp- und Luftkurort Hopfen am See. In den Sommermonaten herrscht hier mit den zahlreichen Kurgästen ein buntes Treiben. Über den Hopfensee gelangen wir in den Kurort Füssen. Die belebte Altstadt mit der gut erhaltenen Stadtmauer, al-

tertümlichen Gebäuden und dekorativen Brunnen ist einen Besuch wert. Füssen wird auch „die Stadt Ludwigs II.“ genannt. Hier verlebte der König die Sommermonate seiner Kindheit und seiner letzten Jahre. Die weltberühmten Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau vor den Toren der Stadt sind Magnete für zahlreiche Touristen aus aller Welt.

4. Tag: Vilstal und Tannheimertal zirka 70 km

Wir verlassen Füssen und gelangen über den Weißensee ins malerische Vilstal und halten uns an die Vils, die uns begleitet.

Wir durchradeln die schöne und wellige Almlandschaft und befinden uns einige Kilometer auf österreichischem Terrain. Im Tannheimertal angelangt, radeln wir dem Vilsalpsee entgegen. Er lädt zu einer gemütlichen Mittagsrast ein.

Nachdem wir am Vormittag einige Höhenmeter überwunden haben, werden wir jetzt mit den daraus resultierenden Abfahrten belohnt. Und wieder ist es die Vils, die uns nach Füssen und somit auf deutschen Grund und Boden zurückführt.

5. Tag: Raum Füssen – Bad Kohlgrub zirka 50 km / Heimreise

Über den Bannwaldsee gelangen wir nach Steingaden zu der prächtigen Rokoko-Wallfahrtskirche „Zum gezeißelten Heiland auf der Wies“, die als Wieskirche geläufig ist.

Weiter geht es über das naturbelassene Voralpenland durch kleine Orte, die sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt haben. Noch ein paar Tritte in die Pedale und wir haben unser Ziel erreicht.

Leistungen und Dauer: 5 Tage / 4 Nächte

- 4 Übernachtungen inkl. HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen
- alle Zimmer mit Dusche od. Bad / WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- Eintritt Schloss Hohenschwangau

Preis pro Person im Doppelzimmer € 689,-

Einzelzimmer-Zuschlag € 110,-

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Geringfügige Änderungen vorbehalten.



Radweg Alpe Adria zirka 280 km per Rad

21. bis 26. Juni 2021

Vom Gasteinertal bis zur Adriaküste

Das Projekt Radweg Alpe Adria entstand im Jahr 2008 als Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Salzburger Land, Kärnten und Friaul-Venetien.

Wir starten im imposanten Gasteinertal und radeln bis zur romantischen Küste der Adria nach Grado. Mehrere konträre Landschaftsbilder bestimmen die Eindrücke dieses beliebten Radwegs. Vom Salzburger Land bis Tarvis bewegen wir uns noch im österreichischen Flair und können die Blicke auf hohe Gebirgsmassive und grüne Almwiesen genießen.

Weiter südlich wird das Ambiente immer italienischer, die Täler werden breiter und die Bergketten machen den sanften grünen Hügeln Platz. Auf unseren Wegen begegnen uns hübsche Ortschaften und Städte wie Tarvis im Dreiländereck und die wiederaufgebauten Städte Venzone und Gemona, die Provinzhauptstadt Udine, die Festungsstadt Palmanova, die Römerstadt Aquileia und die Lagunenstadt Grado.

Die Radwege sind meist gut ausgebaut. Im Gasteinertal müssen wir noch einige Steigungen bewältigen, doch je näher wir uns an die Küste herantasten, desto mehr können wir uns auf ebenes Gebiet freuen.

1.Tag:

Anreise nach Dorfgastein / Dorfgastein – Mallnitztal 25 km

Den ersten Radtag starten wir im Gasteinertal. Die Gasteiner Ache führt uns in das höher gelegene Bad Gastein, wo wir einen imposanten Wasserfall bewundern können.

Bald haben wir die Tauernschleuse in Böckstein erreicht, die das Gasteinertal mit dem Kärntnerischen Mölltal verbindet. Sie ist eine Alternative zur Tauernautobahn. Mit dem Verladezug gelangen wir in das Bundesland Kärnten.

2. Tag:

Mallnitztal – Raum Spittal zirka 50 km

Wir verlassen Mallnitz talabwärts durch die malerische Hochgebirgslandschaft bis in die Ortschaft Möllbrücke. Dort mündet die Möll in die Drau, die uns von nun an Geleit gibt. Durch das nun breitere und landwirtschaftlich gut genutzte Drautal erreichen wir über hübsche Ortschaften die Komödienstadt Spittal mit dem wunderschönen – Renaissance Schloss Porcia. Dort finden jedes Jahr im Sommer gut besuchte Freilicht-Veranstaltungen statt. Der Bus bringt uns zur Übernachtung ins Dreiländereck.

3. Tag:

Kranjska Gora – Raum Venzone zirka 70 km per Rad

Wir starten unsere Etappe in der Skiflug-Hochburg Planica und radeln auf wunderschönen Radwegen der beseelten Gemeinde Tarvis, dem Knotenpunkt des Dreiländerecks, entgegen. Dort befindet sich ein schöner Markt, der in den 50er Jahren von unzähligen Kärntnern und Slowenen heimgesucht wurde. Wir radeln durch mehrere Tunnel in das felsengesäumte Kanaltal, das die Karnischen Alpen von den Julischen Alpen trennt. Jetzt nennt sich der Fluss Fella unser Begleiter, der munter durch das Kanaltal plätschert. Einige Tunnel, die wir durchradeln, geben dem Tag eine leicht abenteuerliche Note. Auf der alten Bahntrasse kommen wir mit unseren Drahtseilen gut voran und passieren idyllische Orte wie Ugovizza und Pontebba. Das Kanaltal, präsentiert sich spektakulär als canyonähnliche Bodenvertiefung. Schon bald erreichen wir die Gemeinde Moggio Udinese, die für archäologische Münzfunde bekannt ist. Die Abtei

San Gallo grüßt malerisch von einer Erhöhung – im Hintergrund die zauberhafte Bergwelt der Julischen Alpen.

4. Tag:

Raum Venzone – Udine zirka 75 km per Rad

Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir Venzone. Die Stadt vermittelt einen mittelalterlichen Eindruck, doch der Schein trügt. Venzone wurde samt Dom Stein für Stein nach einem Erdbeben im Jahre 1976 originalgetreu wiederaufgebaut.

Von nun an weitet sich das Tal und die südliche Atmosphäre tritt immer mehr in den Vordergrund. Die Landwirtschaft spielt von hier an eine größere Rolle. Nicht mehr weit ist es in die Provinzhauptstadt Udine. Eine interessante Führung in Udine rundet diesen wunderschönen Radtag ab. Die historische Stadt lässt ihren venezianischen Stil in allen Gassen, Gebäuden, Säulen und Piazze erkennen. Die 100.000-Einwohner-Stadt ist die ehemalige Residenz der venezianischen Stadthalter.

5. Tag:

Udine – Grado zirka 60 km per Rad

Wieder auf den Satteln beradeln wir jetzt ein neues Landschaftsbild mit grünen Hügeln, die weitläufig mit Weinreben bepflanzt sind. Die Meeresbrise liegt bereits in der Luft, wenn wir in die Festungsstadt Palmanova einradeln. Der Radweg führt uns weiter nach Aquileia, das zur Römerzeit eine der bedeutendsten Städte war.

Hier treffen wir auf eine uralte, wunderschöne Basilika deren Entwicklung auf das Jahr 314 n. Chr. zurückgeht. Eine 6 km lange Brücke mit sagenhaft schönen Ausblicken auf das Meer führt uns über die Lagunen von Grado.

6.Tag: Heimreise

Leistungen und Dauer: 6 Tage / 5 Nächte

- 5 x Übernachtung inkl. Halbpension in guten Mittelklasse-Hotels
- alle Zimmer mit DU/WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- Stadtführung in Udine
- Eintritt in die Kirche Maria Assunte in Aquileia
- Verladezug Tauernschleuse

Preis pro Person: im Doppelzimmer: € 784,–
Einzelzimmer-Zuschlag: € 118,–

Geringfügige Änderungen vorbehalten.

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Durchs Wachauerlandl zirka 270 km per Rad **Strudengau - Waldviertel – Wachau - Kamptal**

04. bis 08. August 2021

Die Wachau, das Weinland an der Donau, ist wohl eine der bekanntesten und schönsten Regionen Österreichs. Das milde Klima bevorzugt den Obst- und Weinanbau und verleiht dem gesamten Gebiet ein südliches Flair. Unzählige Burgen und Kirchen sind stumme Zeugen einer geschichtsträchtigen Vergangenheit. Aber auch das für seinen Gemüseanbau berühmte Machland und der Strudengau, einst von Schiffsleuten gefürchtet, zeigen eine idyllische Landschaft, die sich bestens zum Radfahren eignet. Nicht zu vergessen

ist das immer grüne Waldviertel mit seinem idyllischen Kamptal, das diese Reise zu einem wahren Klassiker werden lässt. Wir bewegen uns auf gut ausgebauten Wegen, die keine zu großen Steigungen aufweisen.

1. Tag: Anreise nach Grein – Einradeln an der Donau/ Grein – Raum Pöchlarn zirka 40 km

Nach dem Ausladen der Räder beginnen wir unsere Radtour in Grein und radeln an den Ufern der Donau entlang. Dort, wo der Strom sich entschloss, seinen Weg durch harten Granit zu nehmen, hinterließ die Donau einen Fjord voller Wirbel und Strudel – den Strudengau. Die einstigen Stromschnellen sind längst verschwunden, geblieben ist eine reizvolle und beeindruckende Landschaft. Hoch über der Donau thront der Marien-Wallfahrtsort Maria Taferl.

2. Tag: Vom Waldviertel in die Wachau zirka 60 km

Ein gemütlicher Tag steht uns bevor. Der Bus bringt uns hoch über das Donautal. Wir starten unsere Tour im immergrünen Waldviertel mit seinen großen Weideflächen. Unser Weg führt uns in das Spitzertal, das milde Klima lässt Obstgärten prächtig gedeihen. Je näher wir der Donau kommen, desto südlicher wirkt das Flair und die Weinterrassen erfreuen unsere Sinne. In Spitz, der Heimat des „Mariandl“, schwenken wir Richtung Willendorf, die Fundstätte der „Venus v. Willendorf“. Die üppige Dame aus der Altsteinzeit symbolisiert die Fruchtbarkeit. Nur wenige Kilometer trennen uns von unserem Etappenziel.

3. Tag: Wachau zirka 60 km

Die Wachau – ein landschaftlicher Höhepunkt - ist wohl die bekannteste und meistbesungene Gegend an der österreichischen Donau. Aber nicht nur die Landschaft, auch die Wachauer Städtchen wie Spitz, Weißenkirchen und der sicher bekannteste Ort Dürnstein haben ihren Reiz. Auf der gleichnamigen Burg geriet einst Richard Löwenherz in Gefangenschaft. Neben Buschenschenken und Heurigen bieten sich eine Reihe von außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten wie Ruinen, Burgen, Klöster und Wehrkirchen an.

4. Tag: Kamptal zirka 55 km

Der Bus bringt uns ins Kamptal. Dort schlängelt sich der Fluss Kamp durch unterschiedliche Landschaftstypen. Kurz nach dem Start passieren wir Schloss Greifenstein und radeln durch gepflegte Felderlandschaften zum Kloster Altenburg mit der wunderschönen Barockkirche. Dem Kamp folgend erreichen wir über Rosenberg mit der beeindruckenden Burg die Ortschaft Gars, das Zentrum des Kamptals. Gemächlich führt uns der Kamp in mildere Gefilde, die den Wein gedeihen lassen. Über Langenlois, den Eingang zum Kulturpark Kamptal, erreichen wir Krems, die älteste Stadt Niederösterreichs.

5. Tag: Heimreise/Ausradeln Raum Grein - Linz zirka 55 km

Wir starten wieder in Grein und bewegen uns flussaufwärts auf dem flachen Radweg in Richtung Mitterkirchen, wo ein originalgetreues hallstadtzeitliches Dorf nachgebaut wurde. Wir durchradeln das fruchtbare Machland, das durch den Gemüseanbau bekannt geworden ist. Dieses Gebiet wurde bereits häufig von schweren Überschwemmungen heimgesucht. In Mauthausen, wo die Donau das Wasser der Enns aufnimmt, können wir die schönen Patrizierhäuser bewundern. Von nun an folgen wir dem Donauradweg in die Landeshauptstadt Linz, dessen Hausberg schon von Weitem grüßt. Die bemerkenswert gepflegte Altstadt lädt zu einem Bummel ein.

Leistungen und Dauer: 5 Tage / 4 Nächte

- 4 x Übernachtung inkl. Halbpension in guten Mittelklasse-Hotels oder Gasthöfen
- alle Zimmer mit DU / WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- Führung im Stadttheater Grein
- Eintritt u. Führung Stift Melk

Preis pro Person: im Doppelzimmer € 633,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 110,-

Änderungen vorbehalten.

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Der Ennsradweg zirka 200 km per Rad

09. bis 12. August 2021

Imposanter Dachstein, grüne Wiesen, klares Wasser.

Aus den wilden Radstädter Tauern fließt die junge Enns und bahnt sich ihren Weg zwischen den nördlichen Kalkalpen und den Niederen Tauern, passiert das Dachsteinmassiv und plätschert in Richtung Steiermark. Die Eindrücke dieser gewaltigen Gebirgswelt versprechen uns eine spektakuläre und bemerkenswert schöne Radtour. Bis zu ihrer Mündung in die Donau, beschert die Enns erfreuliche Anblicke auf sattgrüne Landschaften und gepflegte Orte. Weite Teile sind jedoch wenig oder gar nicht besiedelt, was unseren Erholungswert steigen lässt. Abgesehen von den Wintersportorten Radstadt und Schladming, enthält sich der Tourismus weitgehend und das beteuert uns Idylle und malerischen Liebreiz wohin das Auge blickt. Wir bewundern die Bergkulisse von gut asphaltierten Nebenstraßen und Radwegen aus, die meist eben der Enns entlang verlaufen. Einige Steigungen werden uns abverlangt, die aber von jedem Hobbyradler gut zu bewältigen sind.

1. Tag: Flachauwinkel – Raum Schladming zirka 45 km

Wir starten im salzburgerischen Pongau und nähern uns hübschen Bergdörfchen. Das intakte Ökosystem steht im Einklang mit kleinen Orten und gastfreundlichen Menschen. Unser Radweg führt uns weiter durch das satte Grün des Flachautales nach Radstadt. Die Skihochburg Schladming wurde 1925 zur Stadt ernannt. Aber nicht nur im Winter ist Schladming ein Touristenanziehungspunkt, auch im Sommer locken zahlreiche Wander- und Radwege sowie mehrere Badeeinrichtungen. Schladming war der Austragungsort der Ski WM 2013.

2. Tag: Schladming – Liezen (irka 60 km)

Planai und Grimming sind Gipfel, die sich im 2000 m Raum befinden und uns mit imposanten Eindrücken durch den zweiten Radtag führen. Am Fuße des Grimming befindet sich das romantische Schloss Trautenfels direkt an der Enns. Das aus dem Jahre 1260 stammende Schloss wurde anlässlich der Hochzeit von Ferdinand Hoffmann mit Margarethe von Harrach von einem norditalienischen Künstler erbaut. Es diente im Mittelalter als Talsperre am Kreuzungspunkt der Salzstraße und dem Ennstal. Nur wenige Kilometer trennen uns von der Bezirkshauptstadt Liezen.

3. Tag: Liezen – Naturpark Gesäuse (zirka 50 km)

Den heutigen kulturellen Höhepunkt bildet das Benediktiner

Stift Admont. Es liegt im Bezirk Admont und wurde im Jahre 1074 von Erzbischof Gebhard von Salzburg gegründet. Es wird umgeben von atemberaubend schöner Landschaft und bildet den Eingang zum Nationalpark Gesäuse. Dies ist der nordöstlichste Teil der Ennstaler Alpen und wurde zum Naturschutzpark erklärt. Allmählich treten die mächtigen Gebirgszüge in den Hintergrund und werden durch eine einmalige Klammkulisse ersetzt. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel.

4. Tag: Ternberg – Enns zirka 45 km

Schon bald grüßt uns von einem aufragenden Felsen die Ruine Losenstein, die im 12. Jhd von den steirischen Ottokaren erbaut wurde. Die mittelalterliche Gemeinde Steyr liegt malerisch am Zusammenfluss von Enns und Steyr und zählt zu den schönsten Städten Österreichs. Das barocke Stadtbild hebt sich von den eisenverarbeiteten Industriekonzernen ab, die sich am Stadtrand angesiedelt haben. Unser Ziel Enns ist die älteste Stadt Österreichs und birgt eine sehr schöne, gotische Dreischiffbasilika aus dem 14. Jahrhundert. Das historische Enns ist mit seinen gut erhaltenen Stadtmauern ein charmanter Abschluss unserer Reise.

„Im Abschied liegt die Geburt der Erinnerung“ (Deutsches Sprichwort)

Leistungen und Dauer: 4 Tage / 3 Nächte

- 3 x Übernachtung inkl. HP in guten Mittelklasse-Hotels bzw. Gasthöfen
- alle Zimmer mit Dusche oder Bad / WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- Gondelfahrt Planai
- Eintritt Stift Admont
- Eintritt Schloss Trautenfels
- Mautstraße und Fahrt mit der Gondel auf den Dachstein

Preis pro Person: im Doppelzimmer € 494,-

Einzelzimmer-Zuschlag € 75,-

Änderungen vorbehalten.

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Die steirische Toskana zirka 215 km per Rad

04. bis 08. Oktober 2021

Durch die grüne Steiermark in das südsteirische Weinland

Der Süden der Steiermark ist geprägt von goldenen Weinreben und ausgedehnten Mais- und Kürbisfeldern, die sich über die Weite des Murtales erstrecken. Aus den Anhöhen der Weinberge gehen edle Tropfen wie der Sauvignon Blanc, Welschriesling, Weissburgunder und Zweigelt hervor. Die Schönheit der Landschaft ist kaum zu überbieten, das milde Klima wird vom Mittelmeer beeinflusst und beschenkt die Südsteiermark durchschnittlich mit deutlich mehr Sonnenstrahlen als den Rest Österreichs.

Wir folgen den gut ausgebauten Radwegen durch das steirische Thermenland bis an Sloweniens Grenze. Manche Steigung erfordert ein wenig Kondition, doch die Mühen werden mit fantastischen Ausblicken über die Weiten des Landes belohnt.

1. Tag: Anreise / Raum Graz – Raum Lebring zirka 35 km

Südlich von Graz beginnen wir unsere Radreise und rollen über das Grazer und weiter südlich das Leibnitzer Feld nach Wildon mit dem

idyllischen Badensee. Vorbei ist es mit der Enge des Tales. Ausgedehnte Kürbis- und Maisfelder begleiten uns an diesem Nachmittag. Gepflegte Ortschaften mit entzückender Blumenpracht führen uns zu unserem Etappenziel.

2. Tag: Südsteirisches Weinland - Weinroute zirka 55 km

Kürbis und Wein – so heißt es – sind die kulinarischen Wahrzeichen der Südsteiermark. Kaum eine regionale Speise wird ohne das schmackhafte Kürbiskernöl zubereitet. Der Name „Steirisches Kürbiskernöl“ trägt eine anerkannte Herkunftsbezeichnung mit Regionenschutz.

Wir starten von unserem Hotel über Pichla und Tieschen. Die Dörfchen und Weiler sind malerisch in die Hügellandschaft eingebettet. Um nach St. Anna zu gelangen, haben wir eine kurze und intensive Steigung zu überwinden und werden dafür wieder einmal mit einem traumhaften Ausblick belohnt.

Nahe der slowenischen Grenze radeln wir wieder nach Bad Radkersburg, das mit einer 80 Grad heißen Quelle und den meisten Sonnenstunden Österreichs ein beliebtes Ferientziel für Touristen ist. Über flaches Terrain erreichen wir unser Endziel Oberpurkla.

3. Tag: Südsteirisches Weinland – Panoramatour zirka 60 km

Nach ein paar Tritten in die Pedale finden wir uns in Bad Radkersburg, dem Hauptort dieser Region, zu einer genusslichen Kaffeepause ein. Wir halten uns auf österreichischem Boden und gelangen über die Klöcher Weinstraße nach Klöch. Der Klöcher Traminer hat europaweite Bekanntheit erlangt – es ist der „Wein mit dem Duft der Rose“. Durch das stetige Auf und Ab über die hügelige Landschaft können wir die schönsten Ausblicke auf die Weinregionen und das sogenannte „steirische Vulkanland“ genießen. Auf unserer Etappe treffen wir auf zahlreiche Buschenschenken, deren Schmankerln wir uns nicht entgehen lassen.

4. Tag: Südsteirisches Weinland – Rundtour um Leibnitz

zirka 65 km

Die Weinstadt Leibnitz bildet das Tor zum „südsteirischen Weinland“ - diese Region gehört zu den Naturschönheiten der Steiermark.

Der Fluss Sulm führt uns zum Sulmsee, der zu einem Sprung ins kühle Nass einlädt. In der Ortschaft Heimschuh verlassen wir das Sulmtal, unsere Aufmerksamkeit gilt nun dem steirischen Rebenslandschaft. Von Kitzreck haben wir einen wunderschönen Ausblick auf die traumhafte Natur. Die erfrischende Abfahrt bringt uns wieder nach Heimschuh. Gut gestärkt treten wir die heutige Schlusstappe über die Blumenstadt Gamlitz zu unserem Etappenziel an.

5.Tag: Heimreise

Leistungen und Dauer: 5 Tage / 4 Nächte

- 4 x Übernachtung inkl. Halbpension in guten Hotels/Gasthöfen
- alle Zimmer mit DU/WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- kleine Weinverkostung
- Stadtführung Graz

Preis pro Person: im Doppelzimmer: € 594,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 80,-

Geringfügige Änderungen vorbehalten.

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Die dalmatinischen Inseln zirka 255 km per Rad

19. bis 26. Oktober 2021

Kroatiens paradisische Küste

Im kristallklaren Wasser der blauen Adria liegen - der 400 km langen Küste Kroatiens vorgelagert - die zahlreichen, oft lang gezogenen dalmatinischen Inseln. Meist nur dünn besiedelt und fern von jeglichem Trubel sind sie fürwahr ein Eldorado für uns Radler. Romantische Buchten, Hänge mit Olivenbäumen, Weinreben und spektakuläre Ausblicke auf unzugängliche Steilküsten gewährleisten eine erlebnisreiche Tour. Die Flora der Inseln präsentiert sich mit der duftenden Macchia, deren Aroma von frischen Kräutern wie Rosmarin, Thymian und Myrthe in der Luft liegt. Uralte, landestypische Schwarzkiefern und Steineichen prägen das Landschaftsbild der Inseln. Die Häuser der wenigen Siedlungen werden meist mit dem heimischen, weißen Kalkstein errichtet, der in den Steinbrüchen abgebaut wird. Sie sorgen für die südländische Atmosphäre ebenso wie zahllosen „Meje“. Das sind niedere Steinmauern, die von den fleißigen Inselbewohnern für den terrassenartigen Anbau der Olivenhaine errichtet wurden. Die Wirtschaft der dalmatinischen Inseln wird von Tourismus, Fischerei, Landwirtschaft und dem Gesteinsabbau angekurbelt. Einige Male wird uns etwas Kondition abverlangt, die dann mit atemberaubenden Panoramen und Meerblicken abgegolten wird.

1.Tag: Anreise nach Zadar

2. Tag: Busfahrt nach Split / Brac

Die Insel Brac ist mit zirka 40 km Länge und 12 km Breite die drittgrößte Insel der Adria. Umgeben von wunderschöner Natur radeln wir auf hügelig verlaufenden Wegen über das Eiland. Bewacht wird sie vom Berg Vidova Gora, mit zirka 780 m - der Höchste aller kroatischen Inseln. Bekannt ist die Insel vor allem wegen des „Goldenen Horns“ (Zlatni Rat) nahe der Stadt Bol. In Form einer Zunge ragt der weltweit einzigartige Strand gut 500 m in das türkisblaue Wasser. Messungen zufolge wird der Strand jährlich ein paar Zentimeter länger und ändert an der Spitze unter dem Einfluss der Strömungen und Wellen ständig seine Form.

3. Tag: Peljesac „die Halbinsel des Weins“ / Ston – Trstenik

Die Halbinsel Peljesac besteht aus einem 66 km langen Bergrücken, der Teil des Dinarischen Gebirges ist. Zu seinen Füßen finden sich gut befahrbare Radwege, die uns durch Buchten und vorbei an hübschen Ortschaften über die Halbinsel führen. Nahe der mittelalterlichen Kleinstadt Ston ist die Landzunge mit dem Festland verbunden. Ston besitzt die längste Steinmauer Europas. Sie ist nach der chinesischen Mauer mit 5,5 km die zweitlängste Wehrmauer der Welt. Fast alle Gebäude und Teile der Mauer wurden bei einem verheerenden Erdbeben im Jahre 1996 zerstört und danach wieder aufgebaut. Unser Radweg führt uns der Küste entlang Richtung Norden bis in das malerische Trstenik.

4.Tag: Peljesac / Raum Trstenik – Loviste

Nach einer kurzen Busfahrt starten wir in Trstenik, das idyllisch von Steilhängen umringt in einer traumhaft schönen Bucht an der Südküste Peljesacs eingebettet liegt. An den Hanglagen werden Olivenhaine und Weinreben gezogen, die von schlimmen Waldbränden in den heißen Sommern der letzten Jahre heimgesucht wurden. Nach einigen Kilometern an der Küste, wo wir uns an spektakulären Meeresblicken kaum satt sehen werden, erreichen wir die Hafenstadt Orebic. Sie besitzt – für Kroatien sehr selten – einen Sandstrand. Direkt gegenüber von Orebic haben wir einen wunderschönen Ausblick auf die Insel Korcula und deren gleichnamigen Hafenstadt.

Einen Anstieg haben wir noch zu überwinden und werden dafür mit einem traumhaften Ausblick belohnt eher wir Loviste an der Nordspitze der Halbinsel erreichen.

5. Tag: Korcula – „Juwel unter den dalmatinischen Inseln“

Auf der wunderschönen Insel Korcula scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Sie ist reich an kulturhistorischem Erbe und bietet ihren Besuchern eine wunderschöne Landschaft, die man natürlich am besten mit dem Fahrrad erkundet. Das hübsche gleichnamige Städtchen Korcula besticht unter anderem mit der Allerheiligenkirche. Die gesamte Insel ist so gegliedert, dass sie unzählige Buchten hervorbringt. Im Süden jedoch ist sie mit Steilhängen, die bis über 30 m zum Meeresspiegel abfallen, versehen.

Von Pupnat über Cara erreichen wir auf dem Radweg wunderschöne Küstenabschnitte und zaubernde Meeresbusen. Unser heutiges Ziel ist das Hafenstädtchen Vela Luka mit maritimem Flair. Der Kanal von Peljesac trennt Korcula vom Festland und ist an seiner schmalsten Stelle nur 1,2 km breit.

6. Tag: Hvar

Die fast 70 km langgestreckte Insel Hvar wird von der einheimischen Bevölkerung „Königin der dalmatinischen Inseln“ genannt. Sie wird unter die zehn schönsten Weltinseln gereiht und verzeichnet außerdem die beständigsten Sonnenscheinstunden pro Jahr in der Adria. Die schönen Strände und das saubere Wasser sind im Sommer Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Bekannt ist Hvar nicht zuletzt für ihren Wein- und Olivenanbau und den vorkommenden Lavendel. Vor allem das flache Gebiet zwischen dem romantischen Hafenstädtchen Stari Grad und Vrboska wird landschaftlich genutzt. Herrliche Landschaftseindrücke und Blicke auf die Küsten versprechen einen wunderschönen Radtag.

7. Tag: Krka Nationalpark / Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung

Unweit der Stadt Sibenik öffnet sich ein unberührter Nationalpark, der vom Fluss Krka durchflossen ist. An ihrer Mündung nahe des Dinara Gebirges fließt die Krka eine kurze Strecke lang unterirdisch und gilt wegen ihres Höhenunterschiedes im Flussverlauf als Naturphänomen. Bekannt ist die Krka für ihre sieben tosenden Wasserfälle, die in einem einzigartigen Naturschauspiel in die Tiefe stürzen. Das gesamte Gebiet ist von außergewöhnlichem, natürlichem Wert mit einem einzigartigen unbezahlbaren Ökosystem, das nicht nur Touristen sondern auch Naturwissenschaftler und Biologen in seinen Bann zieht. Durch den Park führt ein gut angelegter Pfad, von dem aus wir die atemberaubenden Blicke auf die Wasserfälle genießen können.

8. Tag: Heimreise

Leistungen und Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

- 7 x Übernachtung inkl. HP in guten Mittelklasse-Hotels
- alle Zimmer mit Dusche oder Bad / WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Radanhänger
- Busbegleitung während der gesamten Tour
- Fachkundige Reiseleitung per Rad
- sämtliche Fährüberfahrten inklusive Bus und Radanhänger
- Eintritt Krka Wasserfälle

Preis pro Person: im Doppelzimmer € 984,-
Einzelzimmer-Zuschlag € 150,-

Geringfügige Änderungen vorbehalten.
Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.

Programme der Ortsgruppen

Ortsgruppe Bischofshofen

Ende März bis Anfang April 2021

Bärlauchtour

Leichte Wanderung im Tennengau

Datum: richtet sich nach der Bärlauchzeit

Info bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Dienstag, 27. April 2021

Mitgliederversammlung

Gasthof Schützenhof, Beginn: 18.30 Uhr

Samstag, 1. Mai 2021

Radtour Böndlseerunde

Fahrt von Bischofshofen über St. Veit - Böndlsee - Dientenerstraße - Lend - Schwarzach - Bischofshofen

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Samstag, 15. Mai 2021

MTB Tour Steinwand

Mittelschwere MTB Tour in Altenmarkt/Pg mit 35 km und 1000 Hm

Anmeldung bei Herbert Obersteiner

Samstag, 22. Mai 2021

Radtour Salzburg-Fuschlsee Runde

Mittelschwere Radtour von Salzburg zum Fuschlsee mit 69 Km und 925 Hm

Anmeldung bei Hans Mitterhuber

Sonntag, 6. Juni 2021

Wanderung Kleinarlerhütte - Penkkopf (2.011 m)

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Samstag, 12. Juni 2021

MTB Tour Tennengauer Panoramarunde

Mittelschwere MTB Tour mit 55 Km und 1200 Hm

Anmeldung bei Hans Mitterhuber

Samstag, 26. Juni 2021

Blumentour Tappenkarsee – Maierkogel (2169 m)

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Samstag, 3. Juli 2021

Großarler Almentour mit dem MTB

Mittelschwere MTB Tour mit 31 Km und 1150 Hm

Anmeldung bei Hans Mitterhuber

Samstag, 10. Juli 2021

Naturpädagogische Erlebniswanderung für Familien ins Riedingtal

Anmeldung bei Karin Eisl-Gschwind

Sonntag, 11. Juli 2021

Bergwanderung Strimskogel (2.139m)

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Samstag, den 17. Juli 2021

Radfahren und Wandern zum Giglachsee (Stmk)

Leichte Radtour von Preunegg zur Ursprungalm und weiter zu Fuß zum Giglachsee

Anmeldung bei Herbert Obersteiner

Samstag, den 21. August 2021

MTB Gontal-Runde im Lungau

Mittelschwere MTB Tour von St. Michael zu Katschberg mit 34 km und 1200 Hm

Anmeldung bei Herbert Obersteiner

Sonntag, 12. September 2021

Bergwanderung Gerzkopf (1.728 m)

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

Sonntag, 10. Oktober 2021

Bergwanderung Draugstein (2.356 m)

Großarl - Ellmautal - Filzmoosalm - Draugstein - Abstieg über Weißalm

Anmeldung bei Laireiter Hanspeter oder Laireiter Gertraud

31. März bis 29. Oktober 2021 (Sommerzeit)

Jeden Mittwoch auf das Hochgründeck

Hochgründeck (1800 m) Aufstieg 800 Hm

TURNEN FÜR NATURFREUNDE-MITGLIEDER

Jeden Mittwoch (ausgenommen schulfreie Tage), Volksschule Alter Markt, 19:30 – 20:45 Uhr. 6. Oktober 2021 bis 6. April 2022

FOTOKLUB BISCHOFSHOFEN

Klubabend: jeden zweiten und letzten Dienstag ab 18:30 Uhr, Neue Sportmittelschule Hermann Wielandner.
www.fotoklubbischofshofen.at

NATURFREUNDE STAMMTISCH

Jeden ersten Donnerstag eines Monats
Beginn: 19:00 Uhr im Minigolfstüberl

Unsere Ansprechpartner

Hanspeter Laireiter	0664 / 59 83 907	lai@sbg.at	Alpin
Gertraud Laireiter	0664 / 57 93 595	lai@sbg.at	Alpin
Herbert Obersteiner	0660 / 34 21 767	h.obersteiner@gmail.com	Rad, Langlauf
Hans Mitterhuber	0660 / 19 55 052	hans.mi@sbg.at	Rad
Karin Eisl-Gschwind	0676 / 67 28 066	karin.eisl-gschwind@sbg.at	Kinder und Jugend
Ernst Tschautscher	0650 / 52 30 899	naturfreunde.bischofshofen@sbg.at	Fotoklub

Bei jeder Tour Treffpunkt Bahnhof Bischofshofen.

Genauere Informationen gibt es zirka 1 Woche vor der Veranstaltung in unserem Schaukasten, beim Tourismusverband, bei der Anmeldung und im Internet www.bischofshofen.naturfreunde.at.

Ortsgruppe Grödig

Sonntag, 14. März 2021

Fuschlsee

Wanderung rund um den Fuschlsee

Treffpunkt: 10:00 Uhr, 11 km, 0 Hm, 3 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Montag, 5. April 2021

Osterspaziergang am Forstweg Gossnleier

Gemütliche Wanderung am Fuß des Untersbergs

Treffpunkt: 10:00 Uhr, 5 km, 200 Hm, 2 Stunden

Wanderbegleiter: Team

Samstag, 24. April 2021

Auer Konventionsweg

Themenweg zum Salzbergbau in Oberau

Treffpunkt: 9:00 Uhr, 9 km, 450 Hm, 3 Stunden

Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 15. Mai 2021

Maria Kirchenthal

Rundwanderung von Lofer ausgehend ins Loferer Hochtal

Treffpunkt: 9:00 Uhr, 8 km, 400 Hm, 4 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Sonntag, 30. Mai 2021

Bleckwand

Wanderung zur Bleckwandhütte und weiter zum Ofenloch

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 9 km, 700 Hm, 4 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Sonntag, 13. Juni 2021

Peitingköpfl

Wanderung auf den Nachbargipfel des Sonntaghorns

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 8 km, 700 Hm, 4 Stunden

Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 26. Juni 2021

Klingspitze

Landschaftlich beeindruckende Almwanderung

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 9 km, 800 Hm, 4 bis 5 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Samstag, 10. Juli 2021

Dreisesselberg

Rauf über den Toni-Michl-Steig, runter mit der Predigtstuhlbahn

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 7 km, 800 Hm, 4 bis 5 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Sonntag, 25. Juli 2021

Rinderfeld-Sulzenalmen

Wanderung zwischen Dachstein und Gosaukamm

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 8 km, 750 Hm, 4 Stunden

Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 7. August 2021

Stoißeralm von Anger

Almwanderung auf den Teisenberg in den Chiemgauer Alpen

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 9 km, 680 Hm, 4 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Samstag, 21. August 2021

Schwarzensee im Salzkammergut

Lohnende Wanderung zu einem sehr fischreichen Bergsee

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 7 km, 200 Hm, 3 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Donnerstag, 26. August bis Montag, 30. August 2021

Jubiläums-Wanderwoche in der Südsteiermark

Wanderungen in der Gegend um Gamlitz, der Steirischen Toskana

Treffpunkt: Hans Schwaiger

Wanderbegleiter: Team

Samstag, 11. September 2021

Loferer Alm

Wanderung zwischen Schönbichl, rotem Marmorsee und Grubhörndl

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 8 km, 450 Hm, 4 bis 5 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

Sonntag, 26. September 2021

Mahdegg und Eilmaualm

Rundwanderung unterhalb der Werfener Hütte

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 8 km, 600 Hm, 3 Stunden

Wanderbegleiter: Wilfried Maxelmoser

Samstag, 9. Oktober 2021

Wimbachgries

Wanderung durch das Wimbachtal zur Wimbachgrieseshütte

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 11 km, 700 Hm, 4 bis 5 Stunden

Wanderbegleiter: Klaus Hölzl

Samstag, 23. Oktober 2021

Kailbrunnalmen

Gemütliche Wanderung mit möglichem Abstecher auf den Kühkranz

Treffpunkt: 8:00 Uhr, 10 km, 700 Hm, 4 bis 5 Stunden

Wanderbegleiter: Hans Schwaiger

JHR TEAM FÜR

GRAFIK :: WERBUNG
FOTOGRAFIE :: WEBAUFTRIFF :: DRUCK
BÜROBEDARF :: EVENTANGEBOTE

→ **image = work** ←
wir machen genau das für sie

 **goellner-group.eu**
SERVICE INCLUDED

5760 saalfelden :: haid 106 :: m: +43 (0)650 7443277
mail: service@goellner-group.eu :: www.goellner-group.eu

Ortsgruppe Hallein

STAMMTISCH AUF DER HALLEINER HÜTTE

Jeden 3. Donnerstag, 18:30 Uhr. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei!

GENUSSWANDERN MIT MARIA, GABI UND GERHILD

Jeden 1. Montag und jedes 3. Wochenende im Monat.

Gesamtzeit meist zwischen 4 und 5 Stunden.

Die Genusswandertage von Maria stehen heuer im Zeichen des „Salzburger Almenweges“

Kosten: € 2,- Naturfreundebeitrag + Fahrtkostenanteil

Anmeldung: Maria Grubmüller, 0676 47 49 670, hallein@naturfreunde.at, Gabi Pursch, 0650 41 42 079, gpursch@gmx.at oder Gerhild Jirikowski, 0650 87 27 693, gerhildjirikowski@gmx.at

TURNEN MIT BIRGIT WEGER

Jeden Montag, außer in den Schulferien, von 18:00-19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hallein Burgfried

Anmeldung und Organisation: Karin Höpflinger, 06245 74 661, hallein@naturfreunde.at

VOLLEYBALL

Jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, von 19:00-21:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Hallein Stadt

Leitung: Gruber Kerstin, 0660 87 62 080, kerstin.gruber92@gmx.at

Donnerstag 03. Juni 2021

Ausflug ins Klettersteigzentrum Beisteinmauer, Trattenbach

Das Kletterzentrum Trattenbach besteht aus dem Klettersteig Beisteinmauer und dem Klettergebiet Weißensteinwand. Die Felswand wurde systematisch mit sechs Klettersteigen überzogen. Die Schwierigkeitsgrade liegen zwischen B/C und E und eignen sich für Einsteiger ebenso wie für Klettersteig-Profis. Die Klettersteige können auf eigene Faust erklommen werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, eine geführte Tour mitzumachen.

Teilnehmer: mind. 4, max. 10 Personen

Anforderung: erste Erfahrungen im Begehen von Klettersteigen

Tourenführung: Wolfgang Kinz, Übungsleiter Klettersteig

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr, Park & Ride A1 Ausfahrt Thalgau

Anreise: ab dem Treffpunkt in Fahrtgemeinschaften

Anmeldung: www.hallein.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 21. Mai 2021

Freitag 04. Juni bis Samstag 05. Juni 2021

Überschreitung Höllengebirge

Diese 2-Tage-Wanderung führt uns vom Langbathsee über den Feuerkogel zur Rieder Hütte. Am zweiten Tag wandern wir über den Grünalmkogel zur Hochleckenhütte und steigen über das Goldene Gatterl und die Taferlklausen wieder zu den Langbathseen ab.

Teilnehmer: mind. 4, max. 12 Personen

Anforderung: mittelschwere Tour, Tagesleistung von 15 km und 1.000 Hm sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Tourenführung: Wolfgang Kinz, Instruktor Wandern

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr, Park & Ride A1 Ausfahrt Thalgau

Anreise: ab dem Treffpunkt in Fahrtgemeinschaften

Nächtigung im Lager mit HP auf der Rieder Hütte, Tourenführung

Kosten: € 109,00

Anmeldung: www.hallein.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 21. Mai 2021

Samstag 03. Juli bis Sonntag 04. Juli 2021

Priel-Klettersteig

Ein Mega-Klettersteig der seinesgleichen sucht: 900 Hm und mehr als 2.100 m lang! Der Priel-Klettersteig fordert nicht nur das Durchhaltevermögen, deine Kondition und Technik heraus, er belohnt uns auch mit einer traumhaften Aussicht beim Gipfelkreuz. Am ersten Tag steigen wir vom Parkplatz in Hinterstoder zum Prielschutzhaus auf, wo wir nächtigen. Zeitig am frühen Morgen brechen wir dann auf, um den Gipfel vor der Mittagspause zu erreichen. Der Abstieg erfolgt über die Brotfallscharte und das Prielschutzhaus zum Parkplatz.

Teilnehmer: mind. 4, max. 8 Personen

Anforderung: Sicheres Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit D, sehr langer KS, daher ist sehr gute Kondition unbedingt erforderlich

Tourenführung: Wolfgang Kinz, Übungsleiter Klettersteig

Ausgangspunkt: 10:00 Uhr, Park & Ride A1 Ausfahrt Thalgau

Anreise: ab dem Treffpunkt in Fahrtgemeinschaften

Leistungen: Nächtigung im Mehrbettzimmer mit HP auf dem Prielschutzhaus, Tourenführung

Kosten: € 129,00

Anmeldung: www.hallein.naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 18. Juni 2021



AK 100
JAHRE
GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit lässt nicht nach.

Besonders in Krisenzeiten braucht es jemanden, der darauf schaut, dass es gerecht zugeht. Jetzt geht es darum, Österreich neu zu starten und die Menschen, die täglich daran mitarbeiten, zu stärken. Für sie setzt sich die Arbeiterkammer mit aller Kraft ein.

Vor der Krise, während der Krise und auch nach der Krise.

www.ak-salzburg.at #FÜRIMMER



Donnerstag, 15. Juli bis Freitag, 16. Juli 2021 **2-Tage-Wanderung Oberhüttensee und Giglachsee**

Von der Vögeialm im Pongau wandern wir übers Klamml und die Seekarscharte zum Oberhüttensee. Am nächsten Tag dann über die Ahkarscharte zur Lungauer Kalkspitze und weiter über den Znachsattel zur Ignaz-Mattis-Hütte (mit Einkehr) am oberen Giglachsee.

Teilnehmer: Begrenzt mit 14 Personen und zwei FührerInnen.

Anforderung: Absolute Trittsicherheit erforderlich und ausreichende Kondition für bis zu 7 Stunden Gehzeit pro Tag.

Ausrüstung: Keine Einkehr unterwegs möglich, daher genügend Flüssigkeit (mindestens 1,5 Liter) und Jause nach Bedarf mitnehmen. Wechselbekleidung und Schlafsack.

1. Tag: 770 Hm und zirka 4 – 5 Stunden Gehzeit, 7,2 km

2. Tag: 730 Hm, zirka 6 – 7 Stunden, 13 km

Leitung der Wanderung: Heinz Feldinger

Ausgangspunkt: 07:00 Uhr am Parkplatz der Autobahnraststätte Golling, Fahrtrichtung Süden/Pongau.

Leistungen: Nächtigung mit Frühstücksbuffet im Lager der Hütte am Oberhüttensee, Tourenführung.

Kosten: 65,- Euro pro Person.

Anreise mit Fahrgemeinschaften.

Wanderung nur bei entsprechender Witterung und den dann geltenden Corona-Bestimmungen der Regierung!

Anmeldung: heinz140953@gmail.com oder 0043 676 9092911

Sonntag, 25. April 2021

Hallstatt: Waldbachstrub

zirka 500 Hm, 3 – 4 Std.

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Samstag, 29. Mai 2021

Obertauern: Glöcknerin

zirka 900 Hm, 5 Std.

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Sonntag, 25. Juli 2021

Hüttschlag: Gurenstein-Rundweg

zirka 900 Hm, 5 1/2 – 6 Std.

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Samstag, 28. oder Sonntag, 29. August 2021

Obertauern: Großes Gurpitschek

zirka 850 Hm Anstieg, 1200 Hm Abstieg Richtung Tamsweg, 6 – 6 1/2 Std.

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Vorankündigungen: Da derzeit Buchen und Planen ziemlich schwierig sind, möchten wir auf unsere Homepage verweisen. Dort findet ihr alle angekündigten Veranstaltungen, sobald es möglich ist.

25. Juni – 1. Juli 2021

Brenta Dolomiten Trentino

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Zirka 3. Augustwoche 2021

Südtirol

Anmeldung und Leitung: Gabi Pursch, 0650 4142079, gpursch@gmx.at

14. – 19. September 2021

Gasteinertal

Anmeldung und Leitung: Maria Grubmüller, 0676 4749670, office@naturfreunde-hallein.at

Sonntag, 26. September 2021

Ziel noch offen

Anmeldung und Leitung: Gerhild Jirikowski, 0650 8727693, gerhildjirikowski@gmx.at

Änderungen vorbehalten! Anmeldung ist unbedingt nötig!

Kontakt: Auf der Homepage unter hallein.naturfreunde.at und auf Facebook findet ihr weitere Informationen zu den diversen Veranstaltungen und die Möglichkeit sich online anzumelden. Auch per Mail: office@naturfreunde-hallein.at sind wir gerne erreichbar.

Mitgliederversammlung der Naturfreund Hallein

Die ausstehende ordentliche Mitgliederversammlung der Naturfreunde OG Hallein findet aufgrund der Corona-Beschränkungen nun in kleiner Form statt.

Termin: 05. Mai 2021, 19:00 Uhr

Ort: Brückenwirt in Rif bei Hallein

Eine Teilnahme ist ausschließlich und nur mit Anmeldung bei unserer Vorsitzenden Maria Grubmüller bis 14. April 2021 unter hallein@naturfreunde.at oder 0676 47 49 670 möglich. Wahlvorschläge können ebenfalls bei der Vorsitzenden eingebracht werden.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Berichterstattung und ein gemütliches Zusammenkommen werden im Herbst in Form einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in einem würdigen Rahmen nachgeholt.

Dein Freizeitportal: salzburg.naturfreunde.at



Ortsgruppe Kaprun

Aufgrund der unsicheren Situation in Bezug auf Corona veröffentlichen wir für diesen Sommer keinen Veranstaltungsplan.

Wir weisen darauf hin, dass, wenn es die Pandemie-Situation wieder erlaubt, wir unsere Mitglieder direkt per Newsletter und Homepage über Veranstaltungen informieren werden.

Ortsgruppe Lammertal

Anmeldung / Auskunft: Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt geplant und können kurzfristig auf Grund der jeweils aktuellen Corona-Situation geändert, verschoben oder abgesagt werden.

Aktuelle Informationen unter:

<https://lammertal.naturfreunde.at/events>

Torggler Markus 0660 6388402 torggler.markus@sbg.at

Schöpp Peter 0677 64037382 peter.schoepp@sbg.at

1. Mai 2021

Maibaum aufstellen ab 11.00 Uhr Parkplatz West Abtenau

Gesichertes Kinderklettern auf den Maibaum

„Aufgrund Corona Veranstaltung voraussichtlich gestrichen“

5. Juni 2021

Bergtour Strickkogel – Donnerkogel

Steigüberprüfung

Treffpunkt: 8.00 Parkplatz Ost Abtenau

12. Juni 2021

Schnuppertag Bogenschießen

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz Ost

19. Juni 2021

Sonnwendfeuerbrennen am Schober

Treffpunkt: 16.30 Gasthof Fischbachstube Abtenau

4. Juli 2021

Bergtour Grimming

Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

24. Juli 2021

Mondscheinwanderung Rottenhofhütte

Käseverkostung bei Magdalena

Treffpunkt: 17:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

31. Juli 2021

Bergtour Tabor Turnau

Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

14. August 2021

Bergtour Glöcknerin

Treffpunkt: 7:00 Uhr Parkplatz Ost

29. August 2021

Radtour Blaa Alm Runde

St. Agatha – Blaa Alm – Rettenbach Tal – Bad Ischl – St. Agatha

Treffpunkt: 8:30 Uhr Parkplatz Ost

19. September 2021

Klettersteig Drachenwand

Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Ost Abtenau

30. September bis 3. Oktober 2021

Aktivtage in Riva oder Torbole am Gardasee

Mountainbike, E- Bike – Klettersteige

Ortsgruppe Rauris

Sofern es die Corona-Pandemie-Bestimmungen zulassen, haben wir für das Jahr 2021 noch folgendes Programm vor:

7. März 2021

Schneeschuhwandern zur Märchenkarhütte

13. März 2021

Skitour Sonnblickrunde

18. April 2021

Eisstockschießen Naturfreunde gegen Bergrettung Rauris

2. April 2021

Klettern für Kinder, Jugendliche u. Anfänger

15. - 22. Mai 2021

Gardaseereise

6. Juni 2021

Klettersteige Kitzlochklamm

19. Juni 2021

Sonnwendfeier auf der Märchenkarhütte

25. Juli 2021

Familienwanderung zur Heuberg- und Erhofalm

29. Juli - 1. August 2021

Kindercamp auf der Märchenkarhütte

15. August 2021

Mountainbiketour

12. September 2021

Bauernherbstfest

18. September 2021

Bergtour Kramkogel - Hundskopf - Gamskogel

Unsere aktuellen Angebote mit allen Informationen findet ihr auch unter www.rauris.naturfreunde.at, auf Facebook: Naturfreunde Rauris und in unseren Schaukästen in Rauris und Wörth.

Für die Newsletteranmeldung einfach eine E-Mail an: rauris@naturfreunde.at senden.

Ortsgruppe Saalfelden

Samstag 13. März

Klima-Skitour Sonntagshorn

Anreise mit Bus, max. 6 Teilnehmer

Sonntag 14. März

Leberkäsparty Hütte

April

Bäderfahrt (Datum wird ausgeschrieben)

Freitag 30. April

Von der Halle an den Felsen; Anfängerkletterkurs

Mai

Radfahren mit Rudi

Samstag 22. Mai

Klettern Hochfilzen Wiesensee/Halsergrund

Montag 24. Mai

Trebesinerweg-Theurerhof

Juni

Wandern mit Jugend (Datum wird ausgeschrieben)

Samstag 19. Juni

Feuerbrennen Wiechenthalerhütte-Persailhorn

Sonntag 20. Juni

Pichlalm

Samstag - Sonntag 17./18 Juli

Überschreitung Hochalmspitze

max. 6 Teilnehmer

Sonntag 18. Juli

Lofer - Au

Samstag 24. Juli

Grillen Ullachgraben Leogang

Sonntag 15. August

Litzlalm

Samstag 28. August

Klima Mountainbiketour Trattenbach (Zuganreise)

September

Wandern mit Jugend (Datum wird ausgeschrieben)

Samstag 18. September

Kletterworkshop Outdoor/Halle

Samstag 25. September

Örgenbauernalm

Dienstag 26. Oktober

Kastanienessen Hütte

SPORTKLETTERN

Jeden 2. Mittwoch Klettern für Kinder und Jugendliche

Beginn: 13. Jänner 2021; jeweils 17:30 Uhr in der Kletterhalle Saalfelden

Klettertraining für Erwachsene (Termine auf Anfrage)

Weitere Kletterkurse auf Anfrage bzw. nach Bedarf

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der nicht vorhersehbaren Maßnahmen der Bundesregierung, wird der Termin für die Mitgliederversammlung 2021 gesondert ausgeschrieben.

Ortsgruppe Salzburg

Aufgrund SARS-CoV-2 halten wir uns programmbedingte Änderungen vor. Bitte halte Dich zu Deinem eigenen Schutz vor Ort an die Vorgaben und Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2. Es gelten unsere allgemeinen Stornobedingungen auf Seite 9. Die Teilnahmegebühr hat eine Woche vor Kursbeginn auf dem Konto der Ortsgruppe Salzburg-Stadt einzulangen. Damit ist Dein Kursplatz gesichert.

Unsere Bankverbindung:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Salzburg

Salzburger Sparkasse Bank AG

IBAN: AT54 2040 4000 0006 5045

BIC: SBGSAT2SXXX

Bitte trage im Feld Verwendungszweck, deine Mitgliedsnummer, Vor- & Nachname und den Kurstitel ein.



Mönchsberghaus „Stadtalm“

Immer einen Besuch wert!

Die Stadtalm, das Restaurant & Café am Mönchsberg in Salzburg, hat für jede Gelegenheit das richtige Angebot. Der einzigartige Ausblick über die Dächer der Salzburger Altstadt lädt zum Verweilen ein. Egal ob der Hunger groß oder klein ist oder ob man nur schnell Kaffee und Kuchen genießen will – auf der Stadtalm ist für Jedermann und Jederfrau etwas dabei.

Das Team serviert Euch gutbürgerliche österreichische Küche. Frische Salate, deftige Wirtshauskost, hausgemachte Süßspeisen und ständig wechselnde Tagesgerichte stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten: Die aktuellen Öffnungszeiten findet Ihr auf der Homepage <https://stadttalm.naturfreunde.at>

Anreise: Das Mönchsberghaus erreicht Ihr sportlich zu Fuß, schnell mit dem Mönchsbergaufzug oder bequem mit dem Taxi.

Öffis: Linie 1,8,10 – Mönchsbergaufzug oder Herbert-von-Karajan-Platz

Kontakt: Peter Esterer, 0650 4642050

Samstag, 19. Juni und 4. September

Einblicke und Ausblicke – eine geführte Tour über den Mönchsberg

Warum Salzburg nicht einmal von oben kennenlernen? Auf der gemeinsamen Erlebnistour lernst Du die Stadt aus einer anderen Perspektive kennen. Der Mönchsberg ist nicht nur Naherholungsgebiet für die SalzburgerInnen, sondern er birgt auch viel Geschichte und Geschichten.

Die Route führt durch die jahrhundertalte Monikapforte, vorbei am Schloss Mönchstein bis zur sogenannten Richterhöhe. Dort rasten wir kurz und genießen den wunderbaren Ausblick auf den Untersberg, den Hohenstaufen und auf die dahinterliegende Gebirgskette der Alpen. Weiter gehts – gespickt mit Anekdoten und Wissenswertem zum Mönchsberg bis zum Naturfreundehaus, der Stadttalm, wo wir die Wanderung gemeinsam ausklingen lassen.

Treffpunkt: 09:00 Uhr auf der Müllner Schanze, vor dem Kletterparcours

Dauer: zirka 2,5 Stunden

Teilnehmeranzahl: begrenzt – tel. Voranmeldung wird erbeten!

Preis: € 7,-

Leitung: Tanja Horazdovsky, 0699 15064846



© Foto: Tanja Horazdovsky

Öffi-Trekking

Dieses Jahr wollen wir besonders umweltfreundlich die Natur um uns herum erkunden – und nutzen die öffentliche Infrastruktur zur An- und Abreise. Rosemarie Molander, selbst begeisterte Weitwanderin und an historischen Details am Wegesrand interessiert, lädt dazu ein die Salzburger Umgebung zu erkunden.

Teilnehmeranzahl: begrenzt – tel. Voranmeldung wird erbeten!

Leitung: Rosemarie Molander, 0650 9110855

Samstag, 20. März 2021

Rund um den Mattsee

Route: Ab der Stiftskirche in Mattsee lockt der Rundwanderweg zu jeder Jahreszeit. Die Einstiegstour lässt sich bei gutem Schuhwerk, und etwas Ausdauer mühelos bewältigen. Rast beim



Salzburger **SPARKASSE**  Was zählt, sind die Menschen.

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung.
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

salzburger-sparkasse.at



© Foto: Nora Lehner

Kirchertal von Gebertsham mit schönem Blick auf Mattsee und Obertrumer See.

Gezeit: zirka 3 – 3,5 Stunden

Treffpunkt: 09:45 Uhr Salzburger Hauptbahnhof; Busleiste A

Abfahrt: 09:55 Uhr; Bus 120 (Busleiste A)

Rückkehr: zirka 16:00 Uhr

Preis: Busticket

Samstag, 17. April 2021

Trekking vor der Haustüre – über den Heuberg

Route: Obernigl – Gasthaus Dax Lueg – Heuberggipfel – entlang des Kammes nach Schwaighofen und hinunter zur Bushaltestelle Eugendorf-Straß. Retour mit dem Bus zum Salzburger Hauptbahnhof. Gutes Schuhwerk und Stöcke werden für das anspruchsvolle Gelände empfohlen.

Gezeit: zirka 4 Stunden

Höhenmeter: zirka 450 m

Treffpunkt: 09:30 Uhr O-Buskehre Obernigl

Rückkehr: zirka 15:00 Uhr am Salzburger Hauptbahnhof

Preis: Busticket

Samstag, 29. Mai 2021

Durch das kleinste Gebirge Salzburgs

Route: Fuschl – Eibensee – St. Gilgen. Von Fuschl durch das Wildmoos zum Eibensee. Nach einer kurzen Rast gehts weiter nach St. Gilgen mit teilweise steilen Etappen.

Gehzeit: zirka 4 bis 5 Stunden

Höhenmeter: zirka 600 m

Treffpunkt: 08:00 Uhr Salzburger Hauptbahnhof, Busleiste F

Abfahrt: 08:15 Uhr; Bus 150 (Busleiste F)

Rückkehr: zirka 17:00 Uhr

Preis: Busticket

Mittwoch, 22. September

Eggelsberger Gletscherrandweg (00)

Route: Der Panoramarundweg mit Thementafeln führt die Besucher durch eine interessante Landschaft, die der eiszeitliche Salzchglötscher geschaffen hat. Rast am Ibmer oder Heratinger See.

Gehzeit: zirka 3 bis 4 Stunden

Höhenmeter: zirka 150 m

Treffpunkt: 07:25 Uhr am Lokalbahnhof Oberndorf (Bushaltestelle)

Abfahrt: 07:28 Uhr, Bus 880 nach Eggelsberg

Rückkehr: zirka 15:00 Uhr am Lokalbahnhof Oberndorf

Preis: Lokalbahnticket, Busticket

Samstag, 16. Oktober

Über den Haunsberg

Route: Langer, mäßiger Anstieg durch den Herbstwald. Einkehr im Gasthaus Kaiserbuche, Rückweg über den Geologieweg und St. Pankraz, der ehemaligen Burgkapelle der Haunsberger. Der Weg kann teilweise rutschig sein.

Gehzeit: zirka 4 bis 4,5 Stunden

Höhenmeter: zirka 400 m

Treffpunkt: 09:15 Uhr rechter Nebeneingang zum Salzburger Hauptbahnhof

Abfahrt: 09:30 Uhr S1 am Salzburger Hauptbahnhof

Rückkehr: zirka 16:30 Uhr

Preis: Lokalbahnticket, Busticket

TURNGRUPPE

Rundum fit! Bleib gesund und fit in jedem Alter!

Das abwechslungsreiche Trainingsprogramm unserer Turngruppe umfasst: Kräftigung der Muskulatur, Förderung der Ausdauer, Trainieren des Gleichgewichtes, Koordinations- und Beweglichkeitstraining sowie Entspannungseinheiten. Es ist für Jung und Alt etwas dabei.

Bei Interesse melde Dich bei uns:

salzburg-stadt@naturfreunde.at oder 0681 20 47 56 50

VEREINSABENDE DER FOTOGRUPPE

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Termine: 18. März / 22. April / 20. Mai / 17. Juni / 22. Juli / 16. September / 21. Oktober,

Beginn: jeweils um 19:00 Uhr

Der ideale Treff für Fotobegeisterte im Großraum Salzburg. Das Referat Foto der Naturfreunde Salzburg-Stadt trifft sich regelmäßig für einen Austausch unter Gleichgesinnten. Wir geben Tipps und zeigen Tricks, holen uns Feedback zu unseren Arbeiten und haben einfach eine gute Zeit gemeinsam.

Treffpunkt: Hilfswerk in Lehen; Inge Morath Platz 30

Öffis: Linie 2 – Roseggerstrasse; Linie 4 – Stadtwerke Lehen; Linie 7 – Stubergasse; S-Bahn 3 - Mülln

Leitung: Martin Hebertshuber, 0664 42 13 157

WEITWANDERN

Weitwanderung vom Stift Melk zum Stift Göttweig

Sonntag, 13. bis Mittwoch 16. Juni 2021

Bei der sehr abwechslungsreichen Wanderung durch Mischwälder, Berg- und Kulturland durchqueren wir die Region Dunkelsteiner Wald über Bergrücken mit weiten Ausblicken und durch pittoreske Täler. Wir wandern in drei Tagen zirka 55 km abwechselnd auf dem Welterbesteig und dem Wachauer Jakobsweg, der auch als „meditatives Naturerlebnis zum Krafttanken“ beschrieben wird.

Etappe 1: zirka 18 km und 600 Hm vom Bahnhof Melk zur Kartause Aggstein. Vom Bahnhof Melk wandern wir zuerst zum Stift Melk und dann durch Wald- und Wiesenland nach Schönbühel mit einem schönen Schloss an der Donau. Danach gehts ins Landesinnere nach Gerolding (425 m) und weiter über Wolfstein zur Kartause Aggsbach.

Etappe 2: zirka 17 km und 650 Hm von Aggstein-Dorf nach Arnsdorf

Von Aggstein-Dorf wandern wir zur Ruine Aggstein mit traumhafter Aussicht. Weiter führt unser Weg über einen Höhenrücken zur Wallfahrtskirche Maria Langegg mit Einkehr im Klosterstüberl. Danach durch Wälder und absteigend durch das Buchen- oder Kupferthal hinunter zur Donau nach Arnsdorf.

Etappe 3: zirka 20 km und 900 Hm von Arnsdorf zum Stift Göttweig

Von der Unterkunft in Arnsdorf wandern wir an der Donau nach Oberkienstock und steigen dann auf dem Meurersteig zum Seekopf (671 m) und weiter zum Schoberstein auf. Dann wandern wir durch den Dunkelsteiner Wald zum Roten Kreuz (512 m), steigen ins Hügelland ab und wandern weiter am Waldrand zur Ferdinandswarte mit Donauaussicht. Auf den letzten Kilometern durchqueren wir abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit Weingärten und steigen abschließend zum Stift Göttweig auf.

Der 4. Tag kann frei nach Wunsch der TeilnehmerInnen gestaltet werden: ein Tag in Krems oder Wanderung bei Dürnstein.

Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Salzburg.

Leistungen: 3x ÜF Gasthof/Pension in EZ/DZ, Tourenbegleitung mit unseren Wander-Instruktoren Rosemarie Molander und Martin Hebertshuber

Für Kosteninformation und weitere Details melde Dich bei uns unter: salzburg-stadt@naturfreunde.at oder oder 0681 20 47 56 50

Wir suchen Reiseleiterinnen und Reiseleiter!

„Die größte Sehenswürdigkeit ist die Welt – sieh sie dir an!“

(Kurt Tucholsky)

Deshalb möchten wir ab Herbst wieder gemeinsam mit Euch auf Reisen gehen. Hast Du Lust, gerne auch gemeinsam mit einem Reiseveranstalter eine Naturfreunde-Reise zu leiten? Wir würden uns sehr darüber freuen.

Bei Interesse melde Dich bei uns:

salzburg-stadt@naturfreunde.at oder 0681 20 47 56 50

Ortsgruppe Schwarzach

JUGENDPROGRAMM 2021

Anmeldung bei Martha Holzknicht, 0699 / 19 14 37 76

Samstag, 08. Mai 2021

Muttertagswanderung auf den Hochglockner Jugendprogramm mit selbstgepflückter Jause (Mütter herzlich willkommen!)

Samstag, 12. Juni 2021

Bogenschießen in St. Johann / Alpendorf Jugendprogramm

Samstag, 03. Juli 2021

Stötzbergalm Jugendprogramm

Wanderung zur Stötzbergalm (St.Veit) mit Grillerei zum Ferienbeginn

Samstag, 10. Juli 2021

Heukareck Jugendprogramm

Hausberg Heukareck, über Niggeltalalm (Großarl), festes Schuhwerk und Grundkondition erforderlich (zirka ab 8 Jahren)

Freitag, den oder Samstag, 03./04. September 2021

Goldwaschen in Gastein Jugendprogramm

(genauer Tag wird noch bekanntgegeben)

Samstag, den 02. Oktober 2021

Burg Hohenwerfen Jugendprogramm

mit Falkenschau und Führung

Samstag, 20. November 2021

Adventkranzbinden Jugendprogramm

Freitag, 31. Dezember 2021

Traditionelles Silvesterrodeln Grünegg Jugendprogramm

SOMMERPROGRAMM 2021

Donnerstag, 22. April 2021

Rundwanderung von Schwarzach – Stegfeld – Goldegg – über Schernberg – Schwarzach

Gehzeit: 3 Stunden

Tourenführerin: Lechner Gerlinde 0650 5400845

Samstag, 15. Mai 2021

Hochkeil Wanderung vom Arturhaus auf den Hochkeil

Gehzeit: 3 Stunden

Tourenführerin: Lechner Gerlinde 0650 5400845

Samstag, 29. Mai 2021

Schödersee Wanderung von Hüttschlag – Schödersee – Talwirt

Gehzeit: 4 Stunden

Tourenführerin: Tinka Holzknicht 0650 9271149

Samstag, 05. Juni 2021

Schwalbenwand Wanderung von Tumersbach auf die Schwalbenwand (2019 m)

Gehzeit: 4,5 Stunden

Tourenführer: Wilfried Pramesberger 0680 3038787

Mittwoch, 16. Juni 2021

Pronebenalm Wanderung von St. Veit – Hubertuskapelle zur Pronebenalm

Gehzeit: 3 Stunden

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 3906474

Samstag, 19. Juni 2021

Edi-Fuchs-Gedächtnis-Sonnwendfeuerbrennen am Heukareck

Anmeldung: Rupert Lottermoser, 0664 75032018

Donnerstag, 24. Juni 2021

Rittisberggrundweg in Ramsau am Dachstein

Gehzeit: 4,5 Stunden

Tourenführer: Mühlbacher Manfred, 0664 1752114

Samstag, 3. Juli 2021

Brennkogel Bergtour vom Hochtorn auf den Brennkogel (3018 m)

Gehzeit: 5 Stunden

Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Thomas Pramesberger, 0670 2009487

Samstag, 24. Juli 2021

Maurachalm Wanderung von Großarl – Sonneckbrücke – zur Maurachalm

Gehzeit: 4 Stunden

Tourenführerin: Lechner Gerlinde, 0650 5400845

Samstag, 31. Juli 2021

Säuleck

Bergtour vom Parkplatz Dösnersee auf das Säuleck (3086 m)

Gehzeit: 7 Stunden

Tourenführer: Matthias Scholtze, 0664 5858638

Samstag, 14. August 2021

Amoseralm

Wanderung von Dorfgastein – Amoseralm

Gehzeit: 2 Stunden

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 3906474

Samstag, 21. August

Noespitze

Bergtour vom Hochtorn zur Noespitze (3005m)

Gehzeit: 5 Stunden

Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Wilfried Pramesberger, 0680 3038787

Samstag, 04. September

Gasteiner Höhenweg Mit dem Bus von Hofgastein nach Badgastein und Wanderung am Gasteiner Höhenweg retour.

Gehzeit: 3 Stunden

Tourenführer: Lechner Hans, 0650 3906474

Samstag, 04. September 2021

Edlenkopf Bergtour vom Seidlwinkeltal auf den Edweinschöderkopf, weiter auf den Edlenkopf. Abstieg ins Krumeltal oder Felderalm.

Gehzeit: 8 Stunden

Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Matthias Scholtze, 0664 5858638

Donnerstag, 23. September 2021

Hochleitenalm

Wanderung von Goldegg-Weng zur Hochleitenalm

Gehzeit: 2 Stunden

Tourenführerin: Lechner Gerlinde 0650 5400845

Samstag, 09. Oktober 2021

Lausköpfe

Bergtour vom Filzensattel auf die Lausköpfe (2190m)

Gehzeit: 4,5 Stunden

Trittsicherheit: erforderlich

Tourenführer: Wilfried Pramesberger 0680 3038787

Ortsgruppe Seekirchen

Samstag, 08. Mai 2021

Gaisbergwanderung

Wanderung rund um den Gaisberg mit anschließender Einkehr und Jause in der Rauchenbühelhütte

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz Zistelalm

Anmeldung: Gertrude Artbauer, 0664 5410643

gertrude.artbauer@aon.at

Sonntag, 06. Juni 2021

Buchbergwanderung

Wanderung auf den Buchberg und Gipfelrundweg mit anschließender Einkehr

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Gasthof Mitterhof

Anmeldung: Maria Islek, 0681 20620738

maria.islek@aon.at

Samstag, 03. Juli 2021

Fischen für Kinder am Wallersee

Gemeinsam mit den Kinderfreunden Seekirchen, geht's wieder auf zum Wallersee. Petri Heil!

Treffpunkt: .9:00 Uhr Parkplatz Strandbad Seekirchen

Anmeldung: nicht erforderlich .

Für Naturfreundemitglieder fallen keine Kosten an.

Sonntag, 01. August 2021

Familienwanderung auf den Faistenauer Schafberg mit Einkehr bei der Schafbachalm

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz Schafbachalm in Faistenau

Anmeldung: Peter Reifberger, 0676 4786540

peter.reifberger@outlook.com

Freitag, 03. bis Samstag, 04. September 2021

Schafabtrieb vom Happischhaus

Wanderung auf das Leopold-Happisch-Haus mit Schafabtrieb nach Pfarrwerfen und Übernachtung

Treffpunkt: Freitag 13:00 Uhr ab Parkplatz Stegenwald

(A1-Abfahrt Pass Lueg)

Kosten: Übernachtung für Naturfreundemitglieder wird übernommen.

Anmeldung: Peter Reifberger, 0676 4786540

peter.reifberger@outlook.com

Ortsgruppe Wals

LAUFTREFF DER NATURFREUNDE WALS

Geeignet für alle Leistungsgruppen! Jeden Montag ab 18:15 Uhr
Treffpunkt: Volksschule Wals, Umkleide- und Duschköglichkeit vorhanden.

Teilnahme für alle Naturfreunde-Mitglieder kostenlos

RENNRADGRUPPE DER NATURFREUNDE

Unsere Rennradgruppe unternimmt wieder zahlreiche Ausfahrten im Sommer 2021. Termine und Infos bei Thomas Simeth
Tel. 0676 85 41 85 83

16. – 19. Juni 2021

E-Bike Tour von Wals nach Grado

Diese Veranstaltung führt von Wals entlang des Alpe Adria-Radweges bis nach Grado.

Alle weiteren Infos (Preis etc) unter www.wals.naturfreunde.at

18. September 2021

Walser Dorflauf

Informationen zum Walser Dorflauf unter www.dorflauf.at

Alle weiteren aktuellen Veranstaltungen der Wandergruppe findest du auf www.wals.naturfreunde.at

Ortsgruppe Zell am See

Sonntag, 18. April 2021

Frühlingswanderung Saalfelden – Trebesinerweg

Treffpunkt: 10:00 Uhr Hallenbadparkplatz

Donnerstag, 06. Mai 2021

Muttertagsfeier im Vereinslokal

Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 30. Mai 2021

Wanderung Rieser-Aste

Sonntag, 13. Juni 2021

Planetenlehrweg Wald im Pinzgau

Samstag, 19. Juni 2021

Plattenwerfen mit anschließender Sonnwendfeier und Grillfest

Samstag, 07. August 2021

Bike & E-Bike Tour Biberg – Örgenbauernalm

Freitag, 01. bis Sonntag, 03. Oktober 2021

Herbstausflug

Dienstag, 26. Oktober 2021

Jahresabschlusswanderung

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT: HEIMABEND

Im Vereinslokal, Beginn: 19:30 Uhr

JEDEN MITTWOCH: TURNEN

In der Hauptschule Zell am See, Turnhalle 1, Beginn: 18:15 Uhr

JEDEN MONTAG: RADTOUR ZUR ENZIANHÜTTE

Ab 8. Juni 2020, bei Schönwetter

Treffpunkt: 18:00 Uhr Schule Thumersbach

Auskunft: Jürgen Fadinger, 0676 70 39 733

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Mountainbiketouren:

Glocknerblick oder Unterbergalm (Maiskogel)

Hundstein über Waldheim (Thumersbach)

Pinzgauer Hütte über Walchen

Bergwandern

Schutzhaus Neubau (Kolm Saigurn) und Gletscherlehrpfad

Alle Veranstaltungen erfolgen gemäß den entsprechenden gültigen Corona-Bestimmungen. Weitere Veranstaltungen sowie genaue Angaben zu Treffpunkten und Tourenbeschreibungen erfolgen im Sommerprogramm der Ortsgruppe Zell am See, auf unserer Homepage www.zell-a-see.naturfreude.at und in den Schaukästen.

Bei Fragen und Anregungen:

Vorsitzender: Andy Wimmreuter, Tel: 0664 4646164

Stellvertr. Vorsitzende: Ingeborg Gruber Tel. 0664 4137733

Heimabende: Hans Gasteiger, Tel. 0664 6535318

Nachberichte: Wandertage im Lesachtal



Ein Naturjuwel, abgelegen inmitten einer tollen Bergkulisse, nördlich der Karnischen Alpen. Ein Bergbauernhof wie aus dem Märchenbuch. Die Wirtsleute so freundlich, so innig, so herzlich, dass man sich von der ersten Minute an wohl fühlt. Ein Gefühl wie damals macht sich breit, als alles noch ruhig, beschaulich und ehrlich war. 19 NaturfreundInnen, lustig, fröhlich, singend, mit viel Freude am gemeinsamen Wandern, Erleben, Essen und Lachen.



Es waren wunderbare Tage. Unser höchstes Tourenziel war der Monte Peralba, 2694 Meter hoch, das war schon ein ordentlicher Berg, ein bisschen zum Anhalten, ein richtiges Abenteuer halt, am Gipfel eine Madonna und eine Glocke neben dem Gipfelkreuz (sogar Papst Johannes Paul der II. war schon oben). Am nächsten Tag haben wir gleich 2 Gipfel erklommen, das Soleck und den Riebenkofel, mit grandiosen Ausblicken und Einblicke in eine noch intakte, wunderschöne Natur. Wir haben sogar richtig viele Edelweiß gesehen, das ist schon ein besonderes Erlebnis. Der letzte Tag führte uns zum Wolayersee, wohl einer der schönsten Bergseen weit und breit, inmitten der Karnischen Alpen. Hütten waren natürlich auch dabei, Schmankerln und Bodenständiges, 4 Naturfreundinnen haben uns mit einem richtigen Viergesang immer wieder verwöhnt, das Schnapserl durfte auch nicht fehlen. Danke an jeden einzelnen von euch, der die Tage zu so einem besonderen, unvergesslichen Erlebnis gemacht hat. Danke an den Wettergott, der es so gut mit uns gemeint hat. Danke an die Familie Windbichler für die so romantische Unterkunft, das Wahnsinns-Frühstück und das beste Abendessen überhaupt.

Bis zum nächsten Mal, ein herzliches Berg frei
Vanessa und Bea

Ortsgruppe Salzburg Wir fühlen uns geehrt!

Als Verein liegen uns unsere Mitglieder besonders am Herzen. Unsere Arbeit ist nur mit Eurer Mitgliedschaft und Eurem ehrenamtlichen Engagement möglich. Ihr ermöglicht uns mit Eurer Unterstützung, ein umweltbewusstes, gesundes Freizeitangebot für Jung und Alt anzubieten. Darum freut es uns umso mehr, dass wir zu Jahresbeginn wieder 36 langjährige Mitglieder ehren durften. Danke für Eure Verbundenheit und dass Ihr schon so lange mit uns über Stock und Stein geht!



© OG Salzburg Stadt



© Siegfried Rausch

60. Naturfreunde Landesfotowettbewerb

„Die Fotografie hilft den Menschen zu sehen.“ **Benedice Abbott**

Der jährlich stattfindende Landesfotowettbewerb der Naturfreunde wurde 2020 erstmals ausschließlich digital abgehalten. Eingereicht konnten Bilder in den Themenfeldern „Landschaft“, „Naturkundlich“ und „allgemeine Fotografie“ werden. Die Fotogruppe Bischofshofen hat sich um die Ausrichtung des Landesfotowettbewerbs mit seinen insgesamt 343 eingereichten Bildern gekümmert. Die Fotogruppe der Stadt Salzburg nahm mit 13 TeilnehmerInnen daran teil und konnte mit einem 2. Platz in der Einzelwertung im Themenfeld „Landschaft“ durch Siegfried Rausch und weiteren guten Platzierungen erfolgreich abschneiden. Die Fotogruppe der Ortsgruppe Salzburg-Stadt freut sich heuer wieder auf die Möglichkeit, den Landesfotowettbewerb 2021 auszutragen. Wir halten euch hinsichtlich Termin und Teilnahmebedingungen auf dem Laufenden!



© Karl Pötzinger

Der WohlfühlWeg am Salzburger Gaisberg

Entspannen - Erfahren - Erleben

Einfach wohlfühlen und die Natur erleben – das Gefühl des Entspannens wird für viele von uns immer wichtiger. Diese Entwicklung haben die Naturfreunde aufgegriffen und letztes Jahr, gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten, dem Gaisberg-Rundwanderweg das Prädikat „WohlfühlWeg“ verliehen. Auf dem gut ausgebauten Wanderweg laden drei Stationen entlang des Weges zum Verweilen und

Beobachten ein. Dabei können die Wanderinnen und Wanderer über QR-Codes auf Infotafeln allerlei Wissenswertes über die Natur am Gaisberg abrufen: Welche besonderen Tiere und Pflanzen leben auf dem Gaisberg? Warum ist der Schutz des Waldes so wichtig? Und was hat Weidevieh mit der Artenvielfalt zu tun?

Besondere Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen laden die Erwachsenen zum Verweilen ein, während Anleitungen zu einfachen Spielen die Wanderung auch für Kinder kurzweilig gestalten. Ganz nebenbei genießt man die herrlichen Ausblicke auf die Stadt Salzburg und die angrenzenden Gebiete.

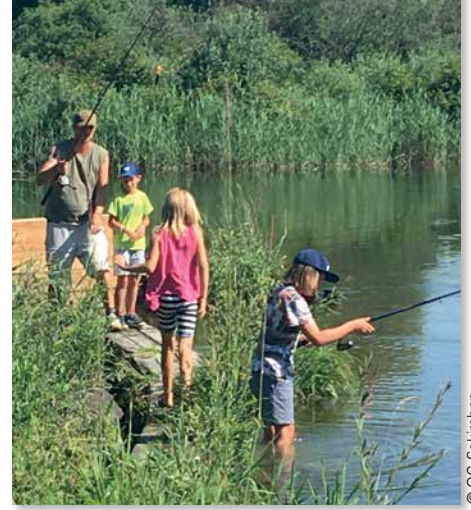
Hinweis: Aufgrund umfangreicher Forstarbeiten ist die Begehung des Gaisberg-WohlfühlWegs bis Anfang Mai 2021 nur teilweise möglich. Ein Teilstück - von der Zistelalm bis zur Station 2 des WohlfühlWegs - ist jedoch (außer bei einer schneebedingten Wintersperre) weiterhin begehbar!

Ausführliche Informationen findest Du unter: www.wohlfuehlwege.at/wege/gaisberggrunde

Ortsgruppe Seekirchen

Auch die Naturfreunde Seekirchen hatten mit der Covid-19-Pandemie zu kämpfen und mussten daher leider einige Veranstaltungen abgesagt und verschoben werden. Leider konnte aufgrund der Pandemie noch keine Mitgliederversammlung stattfinden, ebenso musste bedauerlicherweise die Familienwanderung auf dem Gaisberg-Rundwanderweg am 09. Mai 2020 und die Wanderung auf das Schneibstein-Haus, welche für den 07. Juni 2020 geplant war, abgesagt werden.

Umso mehr freuten wir uns, dass das „Fischen für Kinder“ in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden Seekirchen am 04. Juli 2020 – noch rechtzeitig vor Ferienbeginn - abgehalten werden konnte. Viele Kinder und Familien folgen dem Ruf „Petri heil“. Jedes Kind hatte sein persönliches Erfolgserlebnis und die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege herzlich für diesen tollen Nachmittag. Am 30. August war es ausnahmsweise nicht die Pandemie, sondern das Wetter, welches uns einen Strich durch die Wanderrechnung machte. Der Himmel öffnete erbarmungslos seine Schleusen, sodass an eine Wande-



© OG Seekirchen

rung auf den Faistenauer Schafberg nicht zu denken war. Eine kleine Gruppe wetterfester NaturfreundInnen, trotzten mit Gummistiefeln und Regenjacke jedoch dem Wetter und wanderten in 4,5 Stunden ersatzweise rund um den Wallersee.

Wir blicken auf eine sehr herausfordernde Zeit zurück und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im Herbst.

Ortsgruppe Rauris

Rückblick unserer Veranstaltungen Jänner bis September 2020

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten wir leider nicht mehr alle Veranstaltungen unseres Jahresprogramms durchführen.



© Fotos: OG Rauris

Bergtour zum Edlenkopf am 19.9.2020

Bilder sagen mehr als Worte, es war eine wunderschöne Tour! Ein Kompliment an alle Teilnehmer für ihre spitzen Ausdauer. Danke an Bernhard fürs Unterstützen beim Führen. Hoffentlich sieht man sich bald wieder bei der nächsten Tour.

Wolfgang Plössnig - Tourenführer Naturfreunde Rauris

Mountainbike Tour zur Hackeralm in Goldegg

Unsere Bike Guides H.P. und Anita führten uns dieses Jahr auf die Hackeralm in Goldegg. Es war eine schöne Tour und wir hoffen auch nächstes Jahr unsere Naturfreunde an ein schönes Ziel führen zu dürfen. Anita und Hans Peter Steger, Mountainbike-Guides Naturfreunde Rauris.



Familienwanderung zur Mitterastentalalm

Am 9. August fand wieder unsere Familienwanderung statt. Dieses Jahr gingen wir vom Lenzanger über den Urwald zu den Durchgangsalmen. Von dort aus genossen wir das wunderschöne Panorama auf die Rauriser 3000er.

Das Wetter tat sein Übriges zur perfekten Wanderstimmung. Am Ziel, der Mitterastentalalm, gab es dann eine wohlverdiente Jause. Es war ein wunderschöner Tag, wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr. Wallner Robert - Naturfreunde Rauris



Kindercamp auf der Märchenkarhütte

Auch dieses Jahr fand das so beliebte Kindercamp auf unserer Märchenkarhütte statt. Vollbepackt Aufmarsch zur Märchenkarhütte – 12 Kinder und 4 Betreuer mit Sack und Pack.

Zuerst mal Lager und Juchee gemütlich einrichten und am Nachmittag noch frisch und fröhlich auf das Niedersachsenhaus gewandert. Am Freitag in der Früh wanderten wir zum Gletschertor.

Herzlichen Dank an Anita fürs Kochen und den Betreuern Bernhard, Wolfi, Sandra und Sissi.

Sandra Voglreiter - Naturfreunde Rauris

Klettersteig Drachenwand

Trotz nächtlichem Regen hatten wir super Verhältnisse. Wir fuhren bereits um 5:00 Uhr in Rauris los und waren frühmorgens alleine am Klettersteig.

Während folglich Hunderte den Steig stürmten, genossen wir bereits ein Bad im erfrischenden Wasser des Mondsees. Danke an Robert Wallner fürs Organisieren und Führen!



LVS-Schulung

In der Nähe vom Bodenhaus, bei sonnigem Wetter, startete die Übung um 13:00 Uhr. So war es den Teilnehmern möglich, nach einer privaten Skitour im Raum Kolm-Saigurn, ihr bereits erworbenes Wissen rund um die Lawinen Verschütteten Suche (LVS) zu verbessern.

Thomas Wimberger gehört bei den Naturfreunden zum Referat Bergsteigen und ist Mitglied der Bergrettung Rauris.

Mit seinem sehr hohen Fachwissen konnte er den Teilnehmern so einige Tipps und Tricks zu diesem Thema vermitteln.

Wir wünschen allen Tourengern weiterhin eine schöne und unfallfreie Saison! Danke an Thomas Wimberger für die professionelle Durchführung.



Skitourtag Rauriser Geheimtipps

Veranstalter: Naturfreunde Salzburg
Tourenführer: Helmut Schwarzenberger, Mario Bergmeister und Wolfgang Plössnig
Ziel war es, neben den bekannten Rauriser Gipfeln ein paar geheimere Touren zu bewältigen.

Wir trafen uns am Freitag in Rauris. Bei wolkenlosem Himmel gingen wir ins Gaisbachtal und bestiegen dort zwei wunderschöne Gipfel.

Danach bezogen wir das Quartier Birkenhof in Rauris, einige nutzten gleich die Gelegenheit, den herrlichen Wellnessbereich zu genießen. Am Abend wurden wir im Gasthof Bräu kulinarisch verwöhnt.

Am Samstag ging es mit den zwei Gondelbahnen zur Schwarzwand. Danach zauberten wir schöne Spuren ins Wolfbachtal. Am Sonntag fuhren wir auf den Fröstlberg. Von dort aus gingen wir auf zwei aussichtsreiche Gipfel.

Trotz des schneearmen Jänners konnten wir im oberen Bereich noch gute Abfahrtsverhältnisse vorfinden.

Die Fotos sagen mehr als 1000 Worte. Wir haben die drei Tage sehr genossen! Gratulation an die TeilnehmerInnen für die Bewältigung dieser doch anspruchsvollen Touren!

Danke an meine Kollegen Helmut Schwarzenberger und Mario Bergmeister für die tolle Führungsarbeit.

Wolfgang Plössnig - Tourenführer Naturfreunde Rauris



Langlaufkurs

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen Langlaufkurs für Kinder und Erwachsene auf der Bodenhausloipe durchführen.

Unsere Instruktoressen Lenz und Hans Peter mit Unterstützung von Sandra Voglreiter (Jugendbetreuerin) konnten sich wieder über zahlreiche Teilnehmer freuen.

Es wurde gemeinsam aufgewärmt, danach ging es an die Technik des Skatens.

Kinder, Erwachsene und auch wir hatten wieder viel Spaß an der Veranstaltung und freuen uns schon auf nächstes Jahr!





PURE MOUNTAIN

ENGINEERED IN THE
DOLOMITES

DEIN BERGSPORTSPEZIALIST ZWEIMAL IM LAND SALZBURG

STORE&OUTLET
SALZBURG

FURTMÜHLSTRASSE 34, SALZBURG

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG: 10.00 - 18.00 UHR
DONNERSTAG - SAMSTAG: 10.00 - 18.00 UHR

MOUNTAINSHOP
SAALFELDEN

LEOGANGERSTRASSE 30A, SAALFELDEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG: 10.00 - 18.30 UHR
SAMSTAG: 10.00 - 16.00 UHR